Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 49 | Mittwoch, den 5. Dezember 2018 | Nummer 49

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

DIE SCHLOSSPATRIOTEN HOMBERG A. D. OHM LADEN EIN

WEIHNACHTSZAUBER IM AMBIENTE DES SCHLOSSES

SAMSTAG, 8.12.2018
13 - 21 UHR

KUNSTHANDWERK
IM SCHLOSS
HOMBERG A. D. OHM

WWW.SCHLOSSPATRIOTEN.DE

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 03.12. – 08.12.18
Schinkenspeck (1kg = 14,90) 500g 7,45
Fuldaer Presskopf (1kg = 7,90) 500g 3,95
Schweineschnitzel (1kg = 7,90) 500g 3,95
Kartoffelbratwürstchen (1kg = 6,90) 500g 3,45

Täglich im Imbiss:
Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch verarbeitet, garantiert beste Qualität. Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI CHRIST

Über 150 Jahren Qualität!

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.12.2018
9:00-13:00 Uhr
Bauernmarkt
unterhalb des Rathauses
Stadt Homberg (Ohm)

08.12.2018
13:00-21:00 Uhr
Weihnachtszauber
Schloss
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

08.12.2018
Weihnachtsfeier
Pein's Eck
VdK Maulbach

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

08.12.,
Weihnachtsmarkt in Mardorf
Vereinsgemeinschaft, Kirchplatz Mardorf

08.12.,
Weihnachtsfeier
Gesangverein Sängerlust Roßdorf,
Mehrzweckhalle Roßdorf

08.12.,
Weihnachtsfeier
Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen

08.12.,
Nikolauswandern
Gemischter Chor „Tafelrunde" Amöneburg

08.12.,
Kolpinggedenktag
Kolpingfamilie Amöneburg, Pfarrheim

08.12.,
Weihnachtsfeier
Sportverein Rüdigheim, Sporthaus

10.12.,
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Amöneburg, Treffpunkt Rüdigheim (Schulungsraum FFW), 19.30 Uhr

11.12.,
Liederabend im Gebälk
Konzertsaal der Stiftsschule St.Johann,
ab 20.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

Dezember

06.12.18
19:30 Theateraufführung - Ein Dachschaden mit Zwischenfällen Saal der Theaterklause Ehringshäuser Laienspielgruppe

07.12.18
19:30 Theateraufführung - Ein Dachschaden mit Zwischenfällen Saal der Theaterklause Ehringshäuser Laienspielgruppe

08.12.18
19:30 Theateraufführung - Ein Dachschaden mit Zwischenfällen Saal der Theaterklause Ehringshäuser Laienspielgruppe

08.12.18
16:00 Weihnachtsbudenzauber Burg-Gemünden Rund ums Backhaus Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

09.12.18
19:30 Theateraufführung - Ein Dachschaden mit Zwischenfällen Saal der Theaterklause Ehringshäuser Laienspielgruppe

Mit dem Ohmtal-Boten immer auf dem neuesten Stand!

Mit unserem amtlichen Mitteilungsblatt bleiben Sie jeder Zeit informiert über das politische, kulturelle, sportliche und kirchliche Geschehen in Homberg (Ohm).

Im Ohmtal-Boten erscheinen nicht nur amtliche Bekanntmachungen der Stadt.

Das Blatt ist auch eine Plattform für Vereine und Kirchengemeinden. Und das nicht nur aus Homberg (Ohm), sondern auch aus den angrenzenden Gemeinden Gemünden (Felda) und Amöneburg.

Werden Sie Abonnent und verpassen nichts mehr!

Im Ohmtal-Boten finden Sie jede Woche:

- **Amtliche Bekanntmachungen**
- **Aktuelle Berichte aus dem Rathaus**
- **Informationen zu Öffnungszeiten und Bereitschaftsdiensten**
- **Veranstaltungshinweise**
- **Angebote des Familienzentrums**
- **Berichte der Vereine und Verbände**
- **Nachrichten von Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden**

Unsere Zeitung
will einfach jeder lesen!

Abonnement

für nur 8,75 €
im Quartal

Das Abonnement kostet inklusive der wöchentlichen Zustellung nur 8,75 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich bei der LINUS WITTICH Medien KG in 36358 Herbstein, Industriestr. 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

LINUS WITTICH Medien KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung » Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 8,75 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Einzugsermächtigung – Ich bin damit einverstanden, dass Sie bis auf schriftlichen Widerruf das Zeitungsbezugsgeld von meinem unten angegebenen Konto abbuchen.

IBAN

Kontoinhaber (Name/Vorname)

BIC

Bankleitzahl

Kto.-Nummer

Datum, Unterschrift

Mardorfer Weihnachtsmarkt

rund um die Kirche

Sa. 8. 12. 2018

ab 14.30 Uhr

Interessante Stände für Jung und Alt!

Schöne Geschenke aus der Näh- und Strickstube,
Leckeres aus der Küche,
Kinkerlitzchen aus dem Garten,
Weihnachtsbaumverkauf und Sternenzauber

Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus,
Losverkauf zugunsten eines Kinderheims in Kenia *(Help for MIRO e.V.)*

Von Kinderpunsch bis heißer Apfelwein über Waffel,
Bratwurst und Stockbrot bis zur Blasmusik
Wir treffen uns!

Veranstalter: Die **Mardorfer Vereine** und der **A**rbeits**K**reis **D**orf **E**ntwicklung

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Gewerbeamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Arbeitskollegen

Andreas Weigel

der am 24.11.2018 im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Herr Weigel war von 1988 bis 2014 im städtischen Bauhof beschäftigt. Er übte seine Arbeit im Bereich der Grünanlagenpflege stets mit großem Pflichtbewusstsein und Fleiß aus.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für den Magistrat der	*Für den Personalrat der*
Stadt Homberg (Ohm)	*Stadt Homberg (Ohm)*
Claudia Blum	*Anja Seibert*
Bürgermeisterin	*Personalratsvorsitzende*

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2018

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss:

CDU-Fraktion:	**SPD-Fraktion:**	**FW-Fraktion:**	**GRÜNEN-Fraktion:**
Reinhardt, Norbert	Dr. Gunkel, Claus	Süßmann, Rolf	Helm, Christiane
Bisanz, Dagmar-Viola	Schäfer-Langohr, Gabriele		
Eckstein, Mechthild	Stock, Alexander		
Klein, Armin			

Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:

Stadtverordnetenvorsteher Kai Widauer
Maiß, Hansgünter
Honig, Peter i.V.

Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Stadtrat Wagner, Wilfried
Stadträtin Schlemmer, Barbara

Verwaltung/Gäste:

Haumann, Markus
Ralf Finthammer, Betriebsleiter Internationaler Bund Südwest gGmbh für Bildung und soziale Dienste
Eva Sartorius, Rektorin Grundschule Homberg (Ohm)

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

1. **Eröffnung und Begrüßung**
   Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung**
   Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stock stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 von 10 Ausschussmitgliedern fest. Ausschussmitglied Uwe Brand fehlt entschuldigt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3. **Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden**
   Stadtverordneter Reinhardt schlägt Stadtverordneten Dr. Gunkel zur Wahl vor. Dr. Gunkel erklärt, dass er im Falle einer Wahl das Amt annimmt.
   Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
   Da auf die Frage des stellvertretenden Ausschussvorsitzender Stock niemand einer offenen Abstimmung widerspricht, wird durch Hand-aufheben abgestimmt.
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss wählt gem. § 57 Abs. 1 HGO durch Handaufheben Herrn Dr. Claus Gunkel zum Vorsitzenden.
   Abstimmungs- bzw. Wahlergebnis:
   (9 Anwesende) mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen gewählt
   Dr. Gunkel übernimmt den Vorsitz.

4. **Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) als Netzwerkträger Jährliche Berichterstattung** -Drucksache Nr. 63-
   Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. **Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)**
   Entschädigungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
   -Drucksache Nr. 125-
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, aus dem Beschlussvorschlag für die Änderung der Satzung die Aufwandsentschädigung für Arbeitskreismitglieder zu streichen. Stattdessen wird dem Magistrat empfohlen, diese in geeignetem Maß zu würdigen.
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

6. **Aufhebung der im Haushaltsplan für das Jahr 2018 angebrachten Sperrvermerke** -Drucksache Nr. 128a-
   Ausschussvorsitzender Dr. Gunkel beantragt, den anwesenden Gästen vom Internationalen Bund und der Grundschule Homberg ein Rederecht einzuräumen.
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
   Herr Finthammer vom Internationalen Bund und Frau Sartorius von der Grundschule Homberg berichten inhaltlich über die Schulkindbetreuung sowie über deren finanzielle Situation.
   Ausschussvorsitzender Dr. Gunkel beantragt, über die einzelnen Sperrvermerke auch einzeln abzustimmen.
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den im Teilergebnishaushalt 36501: Tageseinrichtungen für Kinder in Höhe von 10.000 Euro für die Schulkindbetreuung angebrachten Sperrvermerk aufzuheben.
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass der im Teilfinanzhaushalt 42402: Sporthallen und Sportplätze in Höhe von 15.000 Euro für den Kunstrasenplatz zunächst bestehen bleiben soll. Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sollen die betroffenen Vereine und ein Sachverständiger für Kunstrasenplätze eingeladen werden.
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen beschlossen
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den im Teilfinanzhaushalt 55101: Öffentliche Grünanlagen in Höhe von 9.000 Euro sowie im Teilfinanzhaushalt 53301: Wasserversorgung in Höhe von 7.600 Euro
   für die Anschaffung eines Aufsitzgestrüppmähers angebrachten Sperrvermerk aufzuheben.
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. **Übertragung der Betriebsführung des Freibades Homberg (Ohm) auf ein Dienstleistungsunternehmen** -Drucksache Nr. 68b-
   Beschluss:
   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass die Zusammenarbeit mit der A. Schmeh GmbH & Co. KG, Kohlscheider Weg 20, 35279 Neustadt fortgeführt werden soll und zu diesem Zweck, der Betriebsführungsvertrag vom 04.07.2018 wie folgt geändert wird:
   § 1 (1) S. 5
   Ziel der Zusammenarbeit ist, einen reibungslosen und störungsfreien Badebetrieb zu gewährleisten und die Organisationsstruktur und die Abläufe zu optimieren.
   § 4 (1)
   Der Vertrag beginnt am 01.01.2018 und läuft bis zum 31.12.2019. Der Vertrag verlängert sich jeweils um zwei weitere Jahre, also bis zum 31.12.2021, 2023, 2025 usw., wenn der Vertrag nicht bis spätestens zum 30.09. des jeweils zweiten Jahres der aktuellen Laufzeit also erstmalig zum 30.09.2019 und dann jeweils zum 30.09.2021, 2023, 2025 usw. durch die Eigentümerin oder den Auftragnehmer gekündigt worden ist.
   § 5 (3)
   Das Entgelt wird in Form einer Saisonpauschale in Höhe von 49.000,-€ zzgl. USt vergütet. Fälligkeiten:
   a. jeweils 15.03. 19.000,-€ zzgl. USt
   b. jeweils 15.06. 15.000,-€ zzgl. USt
   c. jeweils 15.08. 15.000,-€ zzgl. USt
   Abstimmungsergebnis:
   (9 Anwesende) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. **Verschiedenes**
   Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass am 06.11.2018 eine Informationsveranstaltung zum Thema Niederschriften mit Herrn Heger vom Hessischen Städte- und Gemeindebund mit den Fraktionsvorsitzenden stattfindet.
   Stellvertretender Ausschussvorsitzender Stock kündigt den Rücktritt von diesem Amt an.
   Als Termin für die nächsten Ausschusssitzung wird Montag, 03.12.2018, 19.30 Uhr festgelegt, Ausweichtermin ist Montag, 26.11.2018, 19:30 Uhr.

Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

Der Ausschussvorsitz.:	Der stellvertr. Ausschussvorsitzende:	Der Schriftführer:
Dr. Claus Gunkel	Alexander Stock	Markus Haumann

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am
Mittwoch, den 12.12.2018, 18:00 Uhr
nach Homberg (Ohm) - Stadtteil Maulbach
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr,
Wieshofweg 1 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.10.2018
4. Wahl eines/einer stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
   Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 137-
6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
   Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 138-
7. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers auf Festlegen der zukünftigen Form und Inhalte der Niederschriften der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse -Drucksache Nr. 130-
8. Verschiedenes

gez. Dr. Claus Gunkel
Ausschussvorsitzender
Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2018

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Maulbach im Dorfgemeinschaftshaus,
Wiesenhofweg 1
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Der Stadtverordnetenvorsteher:
Kai Widauer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 141-
5. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); Bebauungsplan „Höingen - Nord“ Satzungsbeschluss -Drucksache Nr. 110a-
6. Windpark Amöneburg III, Gemarkung Deckenbach - Gestattungsverträge -Drucksache Nr. 142-
7. Antrag der FREIE-WÄHLER-Fraktion auf Überprüfung der städtischen Baulandpreise im Vergleich zu unseren Nachbarkommunen und erforderlichenfalls Anpassung -Drucksache Nr. 25a-
8. Antrag der GRÜNEN-Fraktion - Überprüfung der barrierefreien Zugänglichkeit öffentlicher Gebäude der Stadt Homberg -Drucksache Nr. 129a-
9. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers auf Festlegen der zukünftigen Form und Inhalte der Niederschriften der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse -Drucksache Nr. 130a-
10. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
    Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 137a-
11. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm)
    Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) -Drucksache Nr. 138a-
12. Antrag der CDU-Fraktion zum Verkauf des Grundstücks der ehemaligen Grundschule Friedrichstraße -Drucksache Nr. 143-
13. Klärschlamm - Vorstellung der Problematik und möglicher Lösungen
    -Drucksache Nr. 144-
14. Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen - Vorstellung des Fragebogens mit Anlagen -Drucksache Nr. 145-
15. Genehmigung einer außerordentlichen Ausgabe zum Erwerb eines GPS-Gerätes -Drucksache Nr. 146-
16. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
17. Schriftliche Anfragen

Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am **Freitag**, den **07.12.2018**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **19:00 Uhr** im **Büro des Ortsvorstehers, DGH Maulbach,** und ist zum Teil öffentlich.

Tagesordnung:

1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Feststellung Beschlussfähigkeit
3.) Bericht des Ortsvorstehers
4.) Bericht über den Stand der aktuellen Projekte durch die Projektverantwortlichen/ Beratung
5.) Ablagerungen von Grünschnitt / Müll / Unrat auf städtischen Flächen
6.) Verschiedenes
7.) Nicht öffentlicher Teil
    Pflege der Grünanlagen Friedhof / Löschteich / Pumpenhaus

Homberg (Ohm), den 28.11.2018

gez. Ralf Justus, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen

Am Mittwoch, den 12. Dezember 2018, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.00 im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Haushaltsplanung 2019
4. Gefrierhaus Nutzung oder Abriss
5. Grabenverrohrung in der Verlängerung der Röderstrasse
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 27. Nov. 2018

gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Winterpause vom 02.12.2018 bis 10.03.2019 einschließlich
Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.
An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern, und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …).
Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Die Spenden sollten funktionsfähig sowie in sauberem und tragfähigem Zustand sein. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos. Es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:	
Firma Veolia Umweltservice,	Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:	
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH,	Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Schließung der Sammelstellen für die Annahme von Grüngut

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass die Grünabfallkompostierungsanlage in Homberg (Ohm) vor der diesjährigen Winterpause letztmals am

Samstag, den 15.12.2018

geöffnet ist.

Vereinssponsoring der RhönEnergie Fulda

Die RhönEnergie Fulda lädt ein zur dritten Runde ihrer Aktion „Mein Versorger - mein Verein“, die Vereine und Projekte der Region fördert.
Jeder eingetragene Verein aus der Region kann sich online unter www.re-fd.de/mein-verein bewerben und das Projekt vorstellen, für das der Verein den Sponsoring-Beitrag verwenden möchte. Dies kann zum Beispiel eine Renovierung des Vereinsheims oder neues Trainingsmaterial sein. Weitere Details der Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage der RhönEnergie Fulda einzusehen.
Die Bewerbungsphase für das Vereinssponsoring der RhönEnergie Fulda startete am 03. Dezember 2018 und läuft noch bis 24. Februar 2019.
Die anschließende Voting-Phase läuft vom 04. bis 26. März 2019

In Gesellschaft schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat.

Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 12. 12. 12.00 Uhr

in das neue Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden
Es gibt „Tafelspitz und Meerrettich“ und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 10. 12. 2018 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag **am 07.12.2018**
Herrn Alfred Metz
Homberg (Ohm)
OT Appenrod
Maulbacher Str. 23

zum 85. Geburtstag **am 08.12.2018**
Herrn Reinhold Röcker
Homberg (Ohm)
OT Schadenbach
Teichstr. 16

zum 80. Geburtstag **am 12.12.2018**
Frau Katharina Dirks
Homberg (Ohm)
Friedrichstr. 20

zum 80. Geburtstag **am 12.12.2018**
Herrn Alfred Heinrich Pfeil
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen
Zum Hofacker 6
Homberg (Ohm), 05.12.2018

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

– Anzeige –

Mecklenburgische Regionaldirektion

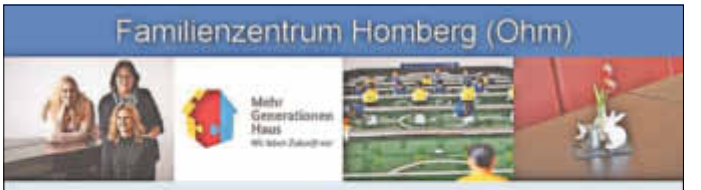
Haumann verlost IPhone 8!

Bereits Ende September stand die Handybox im Büro der Regionaldirektion Haumann bereit. Es ging darum, die Menge der defekten Smartphones in einer durchsichtigen Box zu schätzen. Recht schnell wurden sehr viele Gewinnspielkarten ausgefüllt. Der Grund hierfür war sicherlich dem 1. Preis des Schätzspieles geschuldet: einem neuen IPhone 8.

Die Box mit weiteren Gewinnspielkarten fand sich dann auch am Stand der Mecklenburgischen auf dem Homberger Stadtfest wieder. Nebenbei konnte man sich hier über Handyversicherungen informieren und nette Gespräche führen. Die jüngsten Besucher drehten fleißig am Glücksrad und konnten sich über frisches Popcorn, Seifenblasen oder Gasluftballons freuen. Die Auswertung des Schätzspiels erfolgte dann am 26.10.2018. Es waren 5 exakte Treffer von 158 defekten Smartphones in der Gewinnspielbox, unter denen dann die ersten drei Plätze ausgelost wurden. Platz 1 und damit Gewinnerin des IPhone 8, wurde Andrea Weber, Platz 2 ging an Elena Schlosser, die einen 60-Euro-Essensgutschein gewann und über eine Powerbank von Anker durfte sich auf Platz 3 Andreas Müller freuen. Auf dem Foto fehlt Elena Schlosser, die ihren Preis nachträglich überreicht bekam. Das Team der Regionaldirektion Haumann gratuliert den Gewinnern recht herzlich und wünscht viel Spaß mit den Preisen!

Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Öffnungszeiten von Cafè, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Gönnen Sie sich eine Auszeit

Treffen Sie sich in lockerer Runde zu gemeinsamen Aktivitäten.
Jeden **zweiten Mittwoch im Monat von 19.30 - 21.30 Uhr** im Familienzentrum Homberg/Ohm
Am **12.12.2018** werden wir eine Plätzchentauschaktion starten.
Ziel ist es ein Plätzchenrezept, verteilt auf vier Plätzchentüten mitzubringen und sich vier Tüten im Austausch mitzunehmen.
Natürlich werden bei Glühwein (auch alkoholfrei) die Plätzchen gekostet.

Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Essen ist ein Bedürfnis

Genießen ist eine Kunst

(Francois VI. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich
an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00 - 14.00 Uhr,**
zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.
Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch, den **19. Dezember 2018 (geänderter Termin, aufgrund der Feiertage)**

Cordon bleu, Kroketten, Gemüse und Dessert für 6,00 EUR.

Anmeldungen bis 17.12.2018 telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de

Die Adventszeit im HotSpot

Dienstag 27. November 14:00 - 17:00 Uhr	Dienstag 4. Dezember 14:00 - 17:00 Uhr	Freitag 7. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr	Dienstag 11. Dezember 14:00 - 17:00 Uhr	Freitag 14. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr	Freitag 21. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr
Fensterbilder und/oder Weihnachtskarten basteln	**Kekshäuschen kreieren**	**Gemütlicher Filmnachmittag mit Plätzchen**	**Schneekugeln mit Fimo gestalten**	**Plätzchen backen und genießen**	**Gemütlicher Filmnachmittag mit Plätzchen**
Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 11 Jahren
Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Kommt einfach vorbei :)	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Kommt einfach vorbei :)
			Bitte ein leeres Einmachglas mitbringen		
kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei

Anmeldungen sind möglich direkt im HotSpot, per Email an aduerfeldt@homberg.de oder Tel.: 06633-184 42.
Ein zusätzliches Anmeldeformular gibt es unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de und muss ausgefüllt werden.

Anmeldeschluss:
Immer eine Woche vor dem Event

Adventsfrühstück

Am Sonntag, den 09.12.2018, lädt das Familienzentrum Homberg/Ohm zum gemütlichen Frühstück ein.

Uhrzeit: 9.30 – 11.30 Uhr
Erwachsene 8,00 € und
Kinder bis 6 Jahre 3,00 €

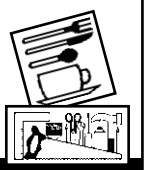
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Anmeldungen unter E-Mail: cenders@homberg.de
oder Tel: 06633/18442

- Anzeige -

ASA GbR · Partyzelte ·
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter



Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

- Anzeige -

Nikolaus ist ...

HOMBERG

... wenn aus einem rausgestellten Stiefel neben Mandarinchen und Schokolade eine ganze Einkaufswelt zum Vorschein kommt.

Mit den Ohmtalern, den Gutscheinen des Homberger Gewerbevereins, sorgen Sie für ein „Hohoho" – beim Nikolaus, bei Ihren Lieben und vielleicht sogar auch beim Knecht Ruprecht.

Die Gutscheine des Homberger Gewerbevereins gibt es für 5, 10 oder 20 Euro bei allen teilnehmenden Geschäften.

... und für die Unternehmer unter Ihnen:
Stecken Sie Ihren Mitarbeitern doch die steuer- und sozialversicherungsfreie 22-Euro-Variante unserer Ohmtaler in die Stiefel!

Etwas Besseres wird dem Nikolaus wohl auch kaum einfallen!

Weitere Informationen bekommen Sie bei allen teilnehmenden Geschäften oder unter **www.hombergerleben.de**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 05.12.2018
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Donnerstag, 06.12.2018
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Freitag, 07.12.2018
Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Samstag, 08.12.2018
Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Sonntag, 09.12.2018
Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Montag, 10.12.2018
Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Dienstag, 11.12.2018
Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Mittwoch, 12.12.2018
Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

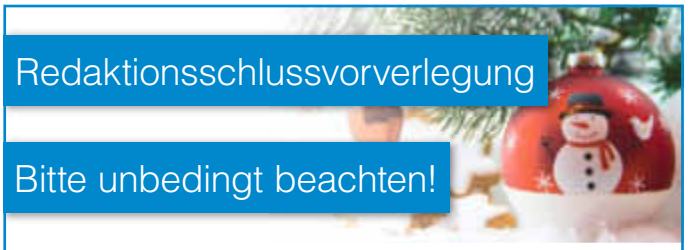
Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose, Sportverletzungen, Migräne, Rücken-, Schulterschmerzen, Tennisellenbogen, Fersensporn, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg
Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Förderverein der Grundschule Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Homberg lädt hiermit alle Mitglieder und Interessierten **zur Jahreshauptversammlung**
am 18.01.2019 um 20 Uhr
in die Aula der Grundschule
ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht über Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres
3. Bericht der Rechnerin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
7. 7Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Mitglieder unserer Schulgemeinde die Arbeit des Fördervereins aktiv unterstützen würden. Bitte nehmen Sie teil!

Der Vorstand

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

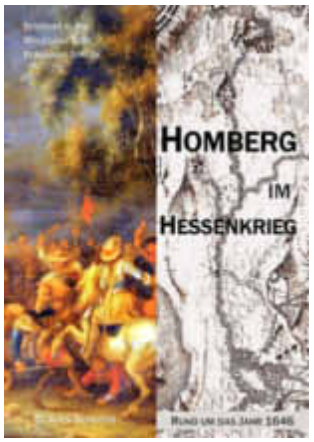
Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Winterpause Schlosscafé

Vom 09.12.2018 bis zum 06.01.2019 bleibt das Schlosscafé geschlossen.

Buchangebot

- Was war los im Ohmtalbecken während des schrecklichen 30jährigen Krieges?
- Warum fand die geplante Schlacht von 1646 nicht statt?
- Wie kam es zum Untergang von Schloss und Stadt Homberg im selben Jahr?



Dies und viele andere Fragen werden in dem Buch beantwortet, das Benedikt Klein, Wolfgang Seim und Bernhard Streck für den Arbeitskreis „Geschichte“ der Homberger Schlosspatrioten zusammengestellt haben.
Die reich bebilderte Schrift wurde in drei gut besuchten Veranstaltungen im September in verschiedenen Räumen des Schlosses vorgestellt, wo auch eine kleine Ausstellung zum Thema zu sehen war.
Zu kaufen gibt es **„Homberg im Hessenkrieg - Der Dreißigjährige Krieg, das Ohmtal und das Jahr 1646“** (Marburg: Verlag Blaues Schloss, 2018) in der Buchhandlung von Ulrike Sowa, Frankfurter Straße 49.
Wer wissen möchte, warum es zwei Oberhessen gibt, zwei Zeitungen mit diesem Namen und unterschiedliche Gottesdienst-Liturgien in den beiden seit 1648 getrennten Landesteilen sei die Lektüre dieses ersten Buches der Schlosspatrioten, dessen Drucklegung durch großzügige Spenden ermöglicht worden ist, wärmstens empfohlen.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche	18:45 - 20:15 Uhr
Erwachsene	20:15 - 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Landfrauenverein Büßfeld

Termine Dezember 2018

Am Montag dem **10.12.2018** findet die Weihnachtsfeier der Landfrauen Büßfeld statt. Wir möchten wie in jedem Jahr wieder kleine Geschenke austauschen. Beginn ist um **18.00 Uhr** im Thekenraum der TTG.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Niederlagen am letzten Spieltag der Vorrunde

Der letzte Spieltag der Vorrunde stand unter keinem guten Stern für die Büßfelder Mannschaften. Bis auf die sechste Mannschaft mussten alle anderen Mannschaft Niederlagen hinnehmen.
Bezirksliga 1
TTG Büßfeld - TV Großen-Linden 4 : 9
Sowohl der ungeschlagene Tabellenführer aus Großen-Linden als auch die TTG Büßfeld hatte mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Trotzdem entwickelte sich ein interessantes Spiel, an dem die Büßfelder nichts unversucht ließen zumindest einen Punkt in Büßfeld zu behalten. Am Ende reichte es jedoch nicht. Einen tollen Job machte in diesem Spiel Daniel Schönfelder, der die Nr. 1 und 2 der Gäste bezwingen konnte.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder / Beyer,M. , Winkler,U./Becker, Wagner/Reichel 1
Schönfelder 2, Beyer, M. , Kraft, Wagner, Becker 1, Reichel
Kreisliga 1
TTG Büßfeld II - TTC Vockenrod II 6 : 9
Auch die zweite Mannschaft konnte nicht komplett antreten. Aber auch hier stemmte man sich vehement gegen die Niederlage, die aber am Ende nicht verhindert werden konnte. Durch diese Niederlage konnte sich der Tabellenführer Gebenau nunmehr mit 4 Punkten von den Büßfeldern absetzten.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl, K./Moser,M. 1, Krock/Reichel,Kraft/Becker
Kräupl,K. 1,Krok 1,Kraft 1,Moser,M.,Becker 1, Reichel 1
2. Kreisklasse 1
TTV Busenborn - TTG Büßfeld IV 9 :5
Mit dieser Niederlage beim Tabellenführer ist man zunächst aus dem Kampf um den Aufstieg ausgeschieden. Auch in diesem Spiel wurde hart gekämpft und mit etwas mehr Glück hätte man vielleicht auch punkten können. Aber auch hier sollte es nicht sein, dass man die Tische als Sieger verlassen sollte.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Schulteiß,J.,Schlosser/Räther 1, Delibas,H./ Ivo
Beyer,N. 1, Schultheiß 1,Schlosser 1, Räther 1, Delibas,H., Ivo
TTG Büßfeld V - TC Hergersdorf II 2 : 9
Auch gegen Hergersdorf gab es leider keinen Punktgewinn. Sophie Emrich/Laura Hacke im Doppel und einmal Benny Herrmann im Einzel konnten punkten.
Für Büßfeld spielte:
Keller,M./Herrmann Emrich,Th./ Trautmann, Emrich,S./ Hacke,L. 1
Keller,M. Emrich,Th. Herrmann 1, Hacke,L. Emrich,S. Trautmann
3. Kreisklasse 1
TTG Büßfeld VI - TTV Busenborn 5:5
Obwohl die Gäste nur mit 2 Mann antreten konnte kam man über ein Unentschieden nicht hinaus. Trotzdem war man aber Ende froh einen Punkt in Büßfeld behalten zu haben.
Für Büßfeld spielte:
Kehl / Schultheiß,F
Kehl 2,Schmidt, J. 1, Schultheiß,F. 1,Wissler 1
Ergebnisdienst
Jugend - Kreisliga
TTG Büßfeld - TSV Altenschlirf 0 : 10
Schüler - Kreisklasse
TTG Büßfeld - TSV Groß-Eichen 6 : 4

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 am Samstag, den 12.01.2019 um 20°° Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Jahresbericht Wehrführer
5. Jahresbericht Jugendwart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Beförderungen
11. Neuwahlen
12. Ausblick 2019
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Knalle- und Frikadellenessen

Am Dienstag, den 18.12.2018 veranstaltet die Feuerwehr Deckenbach ihr traditionelles Knalle- und Frikadellenessen im Schulungsraum. Beginn ist um 19:00 Uhr. Wir bitten um Vorbestellung bis zum 13.12.2018 bei Stephan Löchel Tel:5707.

TSG Deckenbach

Weihnachtspause bei der Winter-Fit-Gymnastik

Die WFG macht erst einmal Pause! Die nächste Übungseinheit findet am Freitag, 04.01.2019, wie üblich um 18 Uhr im DGH statt.
Bitte schon mal vormerken!

Adventssingen am 9.Dezember in der Kirche Nieder-Ofleiden um 16.00 Uhr

Am 9.Dezember findet um 16.00 Uhr in der Kirche in Nieder-Ofleiden unser alljährliches Adventssingen statt.
Mit alten und neuen Adventsliedern stimmen wir uns miteinander auf den Advent ein. Freude werden die Klänge der Orgel, des Männergesangvereins des ev. Posaunenchores und des ev. Frauenchores bereiten.Wir würden uns über eine gute Beteiligung freuen.

Landfrauenverein „Ohmtal“

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier möchten wir am Mittwoch, den 12.12.2018 um 19.30 Uhr mit Euch zusammen feiern. Wir treffen uns wie gewohnt im DGH in Nieder-Ofleiden.

Wir freuen uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden!

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?
Geselligkeit genießen?
Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.
Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.
Wir freuen uns auf euch!
Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden

- Anzeige -

... zuhören · beraten · begleiten ...
Pfeil & Rühl
Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst
Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration
Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 7.12.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
19.30 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus
Samstag, 8.12.
9 - 13 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
2. Sonntag im Advent 9. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden in der Stadtkirche; anschl. Kirchenkaffee
Montag, 10.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
19.30 Uhr Adventssingen im Gemeinderaum in Deckenbach (Am Schönberg 9) Text: siehe nachfolgend

Adventssingen
Singen Sie auch so gerne die schönen Advents- und Weihnachtslieder, nicht nur allein sondern auch anderen? Dann laden wir Sie herzlich ein zum Adventssingen. An drei Montagabenden treffen wir uns, um bei Kerzenschein und in gemütlicher und lockerer Runde Lieder aus unserem Gesangbuch oder auch das eine oder andere „neue“ Lied zu singen. Notenkenntnisse oder Erfahrungen in einem Chor sind nicht nötig. Es genügt, einfach Spaß am Singen zu haben.

Die Termine sind:

Montag, 10.12.,
19.30 Uhr Deckenbach, Gemeinderaum, Am Schönberg 9
Montag, 17.12.,
19.30 Uhr Homberg, Gemeindehaus an der Stadtkirche
Tee wird von uns vorbereitet. Plätzchen und Stollen sind willkommen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111, 0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 6. Dezember
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach
Samstag, 8. Dezember
10.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach
9 - 13 Uhr KonfirmandInnen-Unterricht in Homberg,
2. Sonntag im Advent 9. Dezember
19 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden in Büßfeld; anschl. Adventstee
Montag, 10. Dezember
19.30 Uhr Adventssingen im Gemeinderaum in Deckenbach

Adventssingen
Singen Sie auch so gerne die schönen Advents- und Weihnachtslieder, nicht nur allein sondern auch anderen? Dann laden wir Sie herzlich ein zum Adventssingen. An drei Montagabenden treffen wir uns, um bei Kerzenschein und in gemütlicher und lockerer Runde Lieder aus unserem Gesangbuch oder auch das eine oder andere „neue“ Lied zu singen. Notenkenntnisse oder Erfahrungen in einem Chor sind nicht nötig. Es genügt, einfach Spaß am Singen zu haben.

Die Termine sind:

Montag, 3.12.,
19.30 Uhr Homberg, Gemeindehaus an der Stadtkirche
Montag, 10.12.,
19.30 Uhr Deckenbach, Gemeinderaum, Am Schönberg 9
Montag, 17.12.,
19.30 Uhr Homberg, Gemeindehaus an der Stadtkirche
Tee wird von uns vorbereitet. Plätzchen und Stollen sind willkommen.
Die **Krippenspielproben** in den einzelnen Gemeinden finden nach Absprache statt.
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von
9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Donnerstag, 06. Dezember
19.30 Uhr Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21.30 Uhr)
Sonntag, 09. Dezember -2. Advent-
9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod (jeweils mit Sylvia Bräuning)
Dienstag, 11. Dezember
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 12. Dezember
14 Uhr Café Sonnenschein im Ev. Gemeindehaus

Vertretung
In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in der Zeit bis zum 09.12. an Pfr. Frank Hammel (Tel. 06692 - 919005). Vom 10.12. bis zum 15.12. an Pfrin. Xenia Mai (Tel.: 06646 - 256).
Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
Mobil: 0177 / 4597115
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de
Öffnungszeit des Pfarrbüros: Montag, 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Offenlegung Haushalt 2018:

Der Haushalt für 2018 wird in der Zeit vom 10. Bis 16. Dezember im Pfarramt zur Einsichtnahme offenliegen.

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 09. Dezember 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

16.00 Uhr Adventssingen mit dem Evangelischen Frauenchor in Nieder-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. 06633/258. Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel.Nr. 06633/9113134

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Caritas-Wintersammlung

Mit der Botschaft **„Weil spenden gut tut."** findet vom 26. November bis 6. Dezember 2018 die Caritas Wintersammlung des Bistums Mainz auch in unserer Pfarrgemeinde Johannes Paul II. statt.

Aus diesem Anlass bitten wir Sie um eine Spende zur Unterstützung der Caritas in unserer Gemeinde und der Arbeit des Caritasverbandes. Die Hälfte Ihrer Spende wird für die Arbeit des Caritasverbandes Gießen e.V. verwendet. Ein Schwerpunkt sind hier die Beratungsdienste, die die Caritas insbesondere zur Hilfe für Menschen in vielerlei Notlagen aufgebaut hat. Ihre Spende ermöglicht dem Caritasverband weiterhin für die Betroffenen kostenlos Beratung und Hilfe zu leisten. Die andere Hälfte Ihrer Spende dient der unbürokratischen Hilfe in existenziellen Notfällen im Bereich unserer Pfarrgemeinde und fördert unsere gemeindliche Caritasarbeit vor Ort.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende im Pfarrbüro in Homberg abzugeben oder zu überweisen.

Möchten Sie eine Spende überweisen, so nutzen Sie bitte folgendes Konto:

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.
VR Bank Hessenland eG
IBAN: DE61 5309 3200 0106 9289 27
Verwendungszweck: Caritas-Wintersammlung

Ein Einzahlungsbeleg wird bis zu 200 EURO von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Nehmen Sie dazu bitte ebenfalls Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

Im Voraus sagen wir ein herzliches Vergelt´s Gott für Ihre Spende.

Einladung zum Adventsnachmittag

Am Mittwoch, den 5. Dezember ab 15 Uhr lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Adventsnachmittag ein. Gemeinsam wollen wir einige schöne und besinnliche Stunden miteinander verbringen. Alle, ob „Jung", ob „Alt" sind uns herzlich willkommen! Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie bitte etwas Gebäck (Plätzchen, Kuchen oder Stollen) mit.

Zum Abschluss des Nachmittags feiern wir in der Krypta um 17.00 Uhr eine Roratemesse bei Kerzenlicht.

Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie natürlich auch wieder nach Hause: Dazu melden Sie sich bitte bis Montag, den 3.12.2018 im Pfarrbüro in Homberg.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Liebe Kinder,

es ist Advent und es geht auf das Weihnachtsfest zu. Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, feiern wir um 16.00 Uhr einen Gottesdienst für Familien mit Kindern in der Kirche St. Matthias in Homberg. In diesem Gottesdienst gibt es immer ein Krippenspiel, das uns die Geschichte von Weihnachten anschaulich erzählt.

Alle interessierten Kinder sind eingeladen das Krippenspiel für diesen Gottesdienst mitzugestalten und an den Proben teilzunehmen.

An diesen Terminen treffen wir uns zu den Proben für das Krippenspiel in der katholischen Kirche in Homberg:

Mittwoch, 05. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Rollenverteilung)
Mittwoch, 12. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 19. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Sonja Hiebing (06633 911924).

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Liebe Kinder!

Am Freitag, den 4. und am Samstag, den 5. Januar 2019 findet die nächste Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde statt. Habt ihr Lust mitzumachen und als Sternsinger unterwegs zu sein?

Eure Aufgabe ist es, festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg zu den Häusern zu ziehen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+19" bringt ihr als die Heiligen Drei Könige den Segen „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat" - „Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammelt für Not leidende Kinder in aller Welt. Dabei werdet ihr natürlich von einem/r Betreuer/in begleitet.

Hier noch einmal eine Übersicht mit allen Terminen der Sternsingeraktion 2019:

- Freitag, 28. Dezember 2018: Vortreffen von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal unterhalb der Kirche St. Matthias in Homberg im Burgring 49. Hier gibt es nähere Informationen zur diesjährigen Aktion und Zeit zum Üben der Lieder und Texte.
- Samstag, 29. Dezember 2018: Treffen der oberhessischen Sternsinger ab 10.00 Uhr, das in diesem Jahr in Gießen stattfindet. Es werden rund 200 Sternsinger erwartet, um gemeinsam einen spannenden Tag zu erleben. Wir fahren zusammen im Bus dort hin.
- Freitag, 4. Januar 2019: Hausbesuche und Besuche in den Pflegeheimen und den Rathäusern
- Samstag, 5. Januar 2019: Hausbesuche

Wenn du bei den Sternsingern mitmachen oder noch mehr darüber wissen möchtest, komme zum Vortreffen am 28. Dezember oder melde dich telefonisch bei Gemeindereferentin Sonja Hiebing (06633 911924). Alle interessierten Kinder sind eingeladen, mitzumachen!

Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 05.12. Hl. Anno

15.00 Uhr Adventsnachmittag
17.00 Uhr Roratemesse bei Kerzenlicht
17.00 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 09.12. 2. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst in der Krypta

Donnerstag, 11.12. Hl. Damasus I.

15.00 Uhr Gebetskreis-Adventsnachmittag

Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 09.12. 2. Adventssonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,
Pfarradministrator Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Kaplan Alexander Rothermel unter der Tel. Nr. Tel. Nr. (0 6638) 255,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 05.12.

14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Donnerstag, 06.12.

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 08.12.

15.00 Uhr 2. Probe Krippenspiel Ehringshausen/Rülfenrod in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 09.12. - 2. Advent -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Fynn Krusch in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Montag, 10.12.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Mittwoch, 12.12.

14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach

Samstag, 15.12.

15.00 Uhr 3. Probe Krippenspiel Ehringshausen/Rülfenrod in der Michaeliskirche Ehringshausen

Sonntag, 16.12. - 3. Advent -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Montag, 17.12.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 05.12.18		
Nieder-Gemünden	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus Der Bus fährt wie folgt: In Hainbach um 13.30 Uhr, BH, in Elpenrod um 13.40 Uhr, BH, in Nieder-Gemünden an der ehemaligen Tankstelle Karl um 13.50 Uhr. Die Rückfahrt in die jeweiligen Ortsteile erfolgt gegen 16.45 Uhr.
Donnerstag, 06.12.18		
Elpenrod	14.00 Uhr	Frauenkreis
Hainbach	14.00 Uhr	Frauenkreis
Nieder-Gemünden	19.00 Uhr	offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, alle Ausstattungsgegenstände sind selbst mitzubringen, Leitung: Elfgard Anders
Freitag, 07.12.18		
Bleidenrod	19.00 Uhr	Feierabendgottesdienst
Samstag, 08.12.18		
Nieder-Gemünden	9.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr	Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 09.12.2018 2. Advent		
Otterbach	9.30 Uhr	Gottesdienst
Elpenrod	10.45 Uhr	Gottesdienst
Bleidenrod	13.30 Uhr	Gottesdienst
Montag, 10.12.18		
Burg-Gemünden	19.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Frauenchor „BuNiElOt“ gemischter Chor in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
Mittwoch, 12.12.18		
Burg-Gemünden	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um
	13.50 Uhr	an der Kirche abgeholt. Die Rückfahrt erfolgt mit Privatautos.
Nieder-Gemünden	19.30 Uhr	Elternabend der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Konfirmation in 2019. Wir laden dazu herzlich ein!

Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Goldene Konfirmation: Hintere (dritte) Reihe von links: Ulrich Daudert, Dieter Fiedler, Wolfgang Dechert, Bernd Rainer Michel, Manfred Bätz und Klaus-Dieter Wagner. Mittlere Reihe von links: Pfarrer Thomas Schill, Klaus Wöll, Karl Weiß, Norbert Hanitsch, Ingrid Schmidt, geb. Vey, Edith Hasenpflug, geb. Schulz, Birgit Ertl, geb. Laub, Ingrid Karl, geb. Bünding, Monika Dreiucker, geb. Krug und Günther Nahrgang. Vordere Reihe von links: Walter Fiedler, Heidrun Seim, geb. Schneider, Petra Lindner, geb. Triebert, Rosemarie Müller, geb. Schmitt, Erika Dick, geb. Müller, Karin Horst, geb. Scheer, Hildegard Raitz, geb. Schmitt, Elke Esser, geb. Kehr, Christa Diebel, geb. Müller Karin Schönfeld, geb. Fischer.

Familienanzeigen
selbst gestalten unter:
www.anzeigen.wittich.de

- Anzeige -

80 80

Ein herzliches Dankschön
sagen wir allen denen, die uns zu unseren
80. Geburtstagen
mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.
Else und Willi Müller
Deckenbach, im November 2018

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.
Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburt
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0
Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amoeneburgia e.V.

Vereinigung der ehemaligen Schüler, Lehrer und der Freunde
der Stiftsschule St. Johann zu Amöneburg
Rentereigasse 2, 35287 Amöneburg, www.amoeneburgia.de

Einladung

Liederabend im Gebälk

"Nachtzauber" - von der Heiligen und anderen Nächten

Traditionell veranstaltet die Amoeneburgia e.V. Konzerte, diesmal einen klassischen Liederabend mit Klavier und Gesang mit der in Schwalmstadt aufgewachsenen

Monika Eder - Sopran

und Peter Wilkinson - Klavier

am 11. Dezember 2018

ab 20.00 Uhr

Im Konzertsaal der Stiftsschule St. Johann

35287 Amöneburg

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Montag, 10. Dezember 2018 findet um 19:30 Uhr die 8. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
   2. Genehmigung der letzten Protokollniederschrift
3. Mitteilungen
4 Beratung und Beschlussfassung über die 18. Änderung der Wasserbeitrags- und Gebührensatzung
5. Teilnahme am Investitionsprogramm der HESSENKASSE - Festkegung von Prioritäten für das Jahr 2019 und folgende
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019
7. Verschiedenes

Amöneburg, 30.11.2018
Mit freundlichen Grüßen

gez. Franke
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr
In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg
Der Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de
Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de
Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach	**Tel. 06422/7442**
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.
Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße"
Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz
Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34**
und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Museum Amöneburg macht Winterpause
Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung, Frau Antje Pöschl, Tel. 06422/850384, E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

Stadt Amöneburg erhält Kreiszuschuss für ihr Bürgerbusprojekt

· Bürgerbus als sozialer Treffpunkt ergänzt das ÖPNV-Angebot

Mit 10.000 Euro unterstützt der Landkreis Marburg-Biedenkopf zehn Bürgerbus-Angebote im Kreis. Erster Kreisbeigeordneter Marian Zachow übergab kürzlich die Förderbescheide an die Vertreter der Kommunen und der Bürgerbusinitiativen aus Amöneburg, Bad Endbach, Biedenkopf, Breidenbach, Dautphetal, Ebsdorfergrund, Kirchhain, Lahntal, Lohra und Weimar.
„Es ist ein besonderes Anliegen des Kreises und des für den ÖPNV im Landkreis zuständigen RMV Marburg-Biedenkopf die verschiedenen Bürgerbusprojekte zu unterstützen“, betonte Marian Zachow. „Gerade in unserem Flächenlandkreis, der ja so etwas wie die Heimat der Bürgerbus-Projekte gilt, ist es wichtig, ältere Menschen zum Arztbesuch zu bringen und auch die persönliche Versorgung in einem nahegelegenen Einkaufsmarkt zu ermöglichen“, berichtet der Erste Kreisbeigeordnete zur Praxis der Bürgerbusprojekte.
Bürgerbussen komme eine wichtige gesellschaftliche Funktion für die örtliche Gemeinschaft zu: Fahrer und Fahrerinnen hätten auf der einen Seite die Möglichkeit sich sinnvoll und sichtbar sozial zu engagieren. Fahrgästen erleichterten sie zudem die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
„Der Landkreis Marburg-Biedenkopf möchte mit einem jährlichen Zuwendungsbetrag die bestehenden und neuen Bürgerbusprojekte im Landkreis nachhaltig fördern“, erläuterte Zachow die Initiative des Kreises. Alle Beteiligten seien hier auf einem sehr guten Weg, denn nirgendwo gebe es so viele Bürgerbus-Angebote wie in Marburg-Biedenkopf, betonte der Erste Kreisbeigeordnete.
Die wichtige gesellschaftliche Funktion der Projekte unterstreicht auch ein Forschungsprojekt der Frankfurt University of Applied Sciences, das 2017 im Landkreis Marburg-Biedenkopf fünf Bürgerbusprojekte untersuchte. Die Untersuchung der fünf Bürgerbus-Angebote in Weimar, Lahntal, Amöneburg, Biedenkopf und Bad Endbach zeigt, so die weiteren Ausführungen aus dem Forschungsbericht, dass Bürgerbusse gut geeignet sind, das örtliche Mobilitätsangebot zu ergänzen. Sie sprechen Mobilitätsbedürfnisse an, die vom ÖPNV nicht voll befriedigt werden können. Erfolgsfaktoren sind das Engagement der Kommunen mit der Bereitstellung der Fahrzeuge und der Übernahme der Unterhaltungskosten sowie der ehrenamtliche Einsatz der Fahrerinnen und Fahrer und die persönlichen Verbindungen von Fahrgästen und Fahrpersonal.
Ein Vergleich der Fahrgastnachfrage der ersten Jahreshälfte 2017 zeigt im Forschungsbericht deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Angeboten. Die Anzahl der Fahrgäste pro Monat liegt bei den Linienangeboten zwischen 40 (Amöneburg) und 120 (Biedenkopf) und erreicht Spitzenwerte von 180 (ebenfalls Biedenkopf).
Berücksichtigt man die unterschiedliche Anzahl der Fahrtage, so ergibt sich ein etwas anderes Bild: während in Amöneburg, Lahntal und Weimar größenordnungsmäßig zehn bis zwölf Personen je Fahrtag befördert werden, liegt dieser Wert in Biedenkopf bei nur etwa sieben. Eine vergleichsweise niedrige Nachfrage ist in Bad Endbach im Betrachtungszeitraum der ersten sieben Monate 2017 festzustellen. Dieser Einzelfall ermöglicht aber noch keine belastbare generelle Aussage, ob bei Bedarfsverkehren die Nachfrage niedriger ist als bei Linienverkehren, zumal die Fahrgastnachfrage jüngeren Angaben zufolge im zweiten Halbjahr deutlich zugenommen hat.
Eine erfreuliche Tendenz zeigt die Befragung der insgesamt 55 Fahrgäste der fünf Bürgerbus-Angebote zu ihren Nutzungsgewohnheiten und den Nutzungserfahrungen. Zunächst wurden die Fahrgäste nach der Zufriedenheit mit dem Bürgerbus-Angebot befragt. Hierbei wurde nach dem Schulnotenprinzip bewertet (1 = „sehr gut“ bis 6 = „ungenügend“). Die Gesamtzufriedenheit ist bei einer Durchschnittsnote von rund 1,5 sehr positiv ausgefallen. Lahntal (1,2) und Weimar (Lahn) (1,3) führen das Ranking an.
Werden die Bewertungen der Einzelaspekte betrachtet, so wird die Freundlichkeit des Personals mit rund 1,2 am besten bewertet. Darauf folgt der Service bei der Fahrt (1,3) und die Pünktlichkeit (1,4). Die Fahrtenhäufigkeit (1,9) und die Fahrtrouten (1,7) werden in dieser Kategorie am schlechtesten bewertet, liegen aber trotzdem noch in einem „guten“ Bereich.
Parallel zur Fahrgastbefragung wurden 47 Fahrerinnen und Fahrer sowie neun Bürgerbusverantwortliche aus Ehrenamt und Kommunen („örtliche Akteure“) zur Einschätzung des Angebotes befragt. Mit einem Durchschnittsalter von 66 Jahren sind die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer nur unwesentlich jünger als der Durchschnitt der Fahrgäste. Wichtigste Motivation ist das Engagement für die Mitbürgerinnen und Mitbürger die prägnant in einem Zitat eines Bürgerbusfahrers zum Ausdruck kommt: „Ich habe in meinem Leben so viel Gutes erlebt - davon möchte ich jetzt ein wenig zurückgeben“.
Die Zufriedenheit der Fahrerinnen und Fahrer liegt insgesamt auf hohem Niveau. Dabei fällt die Gesamtzufriedenheit mit einer Durchschnittsnote von 1,8 etwas geringer aus, als die Zufriedenheit der Fahrgäste. Mit der Bewertung 1,4 fällt dabei die Freundlichkeit der Fahrgäste am höchsten aus und bestätigt die persönlichen Verbindungen von Fahrgast und Fahrpersonal.
„Mit dem Ergebnis dieser Studie können wir in hohem Maße zufrieden sein“, betonte der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. „Wir sind auf gutem Wege, zumal inzwischen insgesamt zehn Bürgerbusprojekte kreisweit aktiv sind“, erläuterte Zachow die positive Entwicklung der Bürgerbusangebote.
Für die Stadt Amöneburg nahm Bürgermeister Michael Plettenberg und die beiden ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer Willi Ried und Lothar Döring an dem Termin teil. Zwischenzeitlich sind die Bürgerbusprojekte im Landkreis Marburg-Biedenkopf sehr gut vernetzt und bilden eine gute Gemeinschaft, die sich mit Ideen und Anregungen untereinander austauscht. Ab Januar 2019 soll das Bürgerbusangebot noch einmal ausgeweitet werden. Deshalb ist es schön, dass sich die Gruppe der Bürgerbusfahrer*innen vergrößert hat. Wer noch dazu stoßen möchte ist gerne gesehen und wird sich über ein wirklich schönes Ehrenamt freuen können, dass er sich zeitlich frei einteilen kann. Interessierte melden sich im Rathaus im Amt für Ordnung, Soziales und Nachbarschaftshilfen. Ansprechpartner ist Herr Wachtel.

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Achtung Kolumne:

Liebe Leserinnen und Leser des Ohmtalboten,

es ist doch zum verrückt werden! Eigentlich geht es unserer Gesellschaft wirtschaftlich richtig gut. Nicht nur, dass die Steuereinnahmen sprudeln wie noch nie, auch die privaten Einkommen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Wir können das hier im Rathaus sehr gut sehen an den Einkommensteueranteilen, die uns jedes Jahr zugewiesen werden. Die Summe ist so hoch wie noch nie! Deshalb empfinde ich als besonders tragisch, wenn ich als Kämmerer bei der Haushaltseinbringung statt schöne Erfolgsmeldungen zu präsentieren, miese Stimmung verbreiten muss, damit wirklich jeder versteht, dass die Lage für uns als Kommune ernst ist. Unsere Kerninfrastruktur ist in die Jahre gekommen (z.B. Straßen, Kanal, Wasser), und wir haben viel zu wenig Möglichkeiten in Notwendiges oder auch einmal in Wünschenswertes zu investieren.
Der Grund ist, wir sind chronisch unterfinanziert und sind diesem Trend in der Vergangenheit fast nur mit Sparen begegnet. Wir haben mit weitem Abstand das niedrigste Gewerbesteueraufkommen, das uns helfen würde z.B. die erheblich gestiegenen Kosten für den Bereich Kinderbetreuung zu finanzieren. Und dann leisten wir uns die niedrigsten Gemeindesteuerhebesätze weit und breit.

Für das nächste Jahr haben wir uns gezwungen gesehen selbst den Sportvereinen den Rasendünger zu streichen. So etwas machen wir wahrlich nicht gerne. Die dringende Sanierung einer Fassade des Rathauses fällt nächstes Jahr wieder einmal dem Rotstift zum Opfer. Gleichzeitig muss ich aus der Zeitung erfahren, dass unser Landkreis sich mal eben nächstes Jahr 6 Millionen Euro für ein neues Verwaltungsgebäude in Cappel leisten will, aber die Belastung der Kommunen über die von ihnen zu zahlenden Kreisumlage ablehnt, während wir hier nicht einmal mehr die Farbe bezahlen können! Während das Personal im Kreishaus innerhalb von zwei Jahren nachweislich um 9,7 % aufgestockt wird, macht die Stadtverwaltung inklusive Bauhof, die in den letzten Jahren entstandene Mehrarbeit immer noch mit dem gleichen Personal und kann in 2019 sogar eine sinkende Personalkostenquote aufweisen.

Vor diesem Hintergrund muss es endlich ein Ende haben, dass wir uns politisch selbst kasteien und freiwillig mehr Kreisumlage zahlen als wir müssten, die dann oft nicht einmal in unserem Sinne verwendet wird. Jeder Prozentpunkt den wir in 2019 z.B. die Gemeindesteuern erhöhen verbleibt in Amöneburg und dient dazu die Infrastruktur zu erhalten, und die Menschen die hier leben ein Stückchen zufriedener zu machen mit dem Umfeld in dem sie leben. Auf eine gute Haushaltsberatung!

Ihr Michael Plettenberg
Bürgermeister

Wasserzählerablesung 2018 in Amöneburg-Rüdigheim Zählerselbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2018 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Mitte Dezember angeschrieben und gebeten, bis spätestens 31.12.2018 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte geben Sie nur die vollen Kubikmeter (SCHWARZE Zahlen) an. Die Nachkommastellen (rote Zahlen) werden nicht benötigt.

Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2018 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Flügelradzähler **Ringkolbenzähler**

Bitte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Selbstablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg

für das Abrechnungsjahr 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr die Ablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg für die Verbrauchsabrechnung 2018 durch Selbstablesung durchgeführt.
Die Zählerstände müssen selbstständig abgelesen und der Stadt Amöneburg mitgeteilt werden. Das Ableseblatt mit weiteren Informationen zur Selbstablesung wird voraussichtlich ab dem 07.12.2018 an alle Hauseigentümer verteilt. Die Rückmeldung des Zählerstandes sollte bis **spätestens zum 07.01.2019** erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen

werden für das Abrechnungsjahr 2018 abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 06.12.2018 unterwegs sein, um die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2018 abzulesen.
Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.
Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren.
Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-28 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.
Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 07.01.2019 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Datenschutz und Sicherheit im Internet

Vor einigen Monaten konnten wir hier eine mehrteilige Serie des EDV-Experten Holger Ried aus Roßdorf zum Thema Datenschutz und Sicherheit im Internet präsentieren. Herr Ried ist auf Grund vieler Nachfragen nun gerne dazu bereit weitere Informationen zu geben. In Teil I geht es um das Thema Verschlüsselung

Verschlüsselung Teil-1: Vigenère-Chiffre auch Vigenère-Verschlüsselung genannt!

Liebe Leserinnen und Leser,
in meinem letzten Artikel habe ich Ihnen die „vier Phasen eines Cyberangriffs“ beschrieben. Um sich effektiv vor Diebstahl seiner persönlichen Daten schützen zu können; z.B. mit Hilfe von Verschlüsselungstechniken, ist die Kenntnis über die grundsätzliche Vorgehensweise eines solchen Cyberangriffs, sehr hilfreich.

=> Ein Cyber-Angriff „bildlich“ dargestellt!
Wie muss man sich einen Cyber-Angriff vorstellen, welche Komponenten sind beteiligt?

Kurzgeschichte:
Beteiligte Personen, Geräte, Gebäude, Gegenstände, Komponenten, etc.:

Vergangenheit	entspricht	Gegenwart
Ritterburg	entspricht	Clientsystem (PC, Notebook, Tablet, etc.)
Burgtor	entspricht	Firewall
Burgwachen	entspricht	Virenscanner u. weitere Schutzmaßnahmen
Marktplatz	entspricht	Festplatte, Arbeitsspeicher, Externe Datenträger,
Schatzkammer	entspricht	Auszuspähende Daten
Händler	entspricht	Hacker / Angreifer
Feindlicher Ritter	entspricht	Hacker / Angreifer
Befreundete Ritterburg	entspricht	Clientsystem im gleichen Netzwerk
Katapult		

Vorbemerkung: Viele nutzen auf Ihren Systemen bereits einen Virenscanner und eine Firewall. Wie soll von diesen Systemen Daten abgegriffen werden; sie werden doch geschützt?! In Klammern ist immer das entsprechende System aus der Gegenwart genannt. Nehmen wir einmal eine stabil gebaute Ritterburg (Clientsystem: PC, Notebook, Tablet, etc.). In dieser Ritterburg gibt es eine Schatzkammer (auszuspähenden Daten). Wie es sich für eine anständige Ritterburg gehört, hat diese ein Burgtor (Firewall) und Burgwachen (Virenscanner und weitere Schutzmaßnahmen).
Nun könnte ein feindlicher Ritter (Hacker / Angreifer) versuchen mit Gewalt, z.B. durch Einsatz eines Katapultes das Burgtor (Firewall) zu zerstören, was natürlich für Aufsehen sorgen würde. Ebenfalls würden möglicherweise die Burgwachen (Virenscanner und weitere Schutzmaßnahmen) von dem Vorhaben Wind bekommen. Aus diesem Grund wird sich der feindliche Ritter (Hacker / Angreifer) sinnvollerweise als Händler (Hacker / Angreifer) verkleiden und somit ungehindert am Burgtor (Firewall) und den Burgwachen (Virenscannern u. weitere Schutzmaßnahmen) vorbeischleichen um auf den Markplatz (Festplatte, Arbeitsspeicher, Externe Datenträger, etc.) zu gelangen.
Ist er erstmal dort angekommen, hilft ein gut gesichertes Burgtor (Firewall) nichts mehr. Nun wird der Angreifer versuchen alle Bewegungen innerhalb der Burg / des Marktplatzes genau zu beobachten und sich so verhalten, dass die Burgwachen (Virenscanner u. weitere Schutzmaßnahmen) ihn nicht entdecken.
Hat er alle Bewegungen analysiert, wird er sich Zugang zur Schatzkammer (auszuspähende Daten) verschaffen. In der Schatzkammer gibt es neben den persönlichen Daten (Zugriff auf Onlineshops, Email-Adressbücher, Dokumente, etc.) evtl. noch weitere Landkarten (Informationen) zu befreundeten Ritterburgen (Clientsystem im gleichen Netzwerk oder Internet erreichbar) die der Angreifer ebenfalls angreifen / ausspionieren kann.

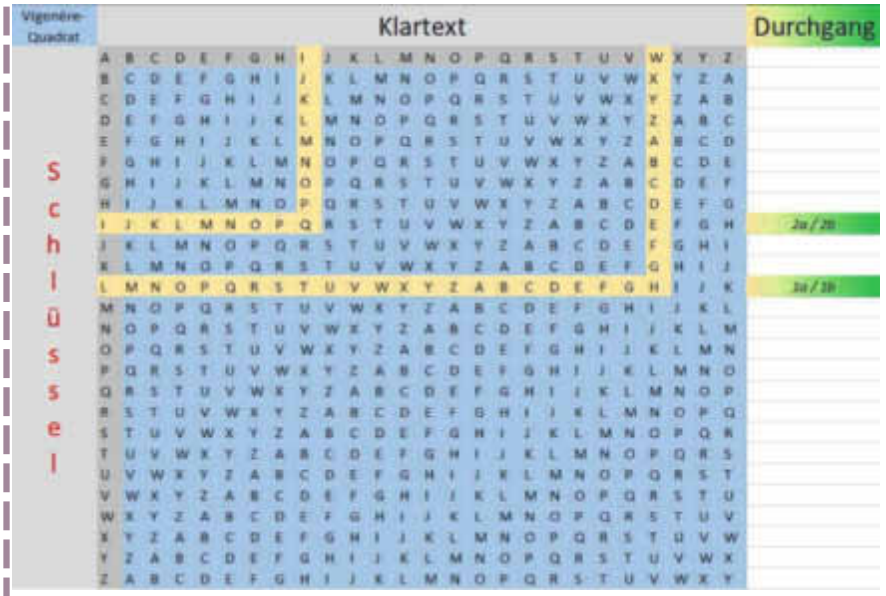
Mit dieser „Kurzgeschichte“ konnte ich hoffentlich das Vorgehen eines Angreifers etwas plastischer darstellen.

=> Verschlüsselung verstehen: Vigenère-Verschlüsselung / Chiffrierung

Um den Einstieg in das Thema Verschlüsselung ein wenig zu erleichtern, habe ich Ihnen ein Beispiel in Anlehnung der Vigenère-Verschlüsselung erstellt. Diese geht auf den französischen Diplomat und Kryptograf „Blaise de Vigenère“ (1523 – 1596) zurück und galt lange Zeit als unknackbar. Erst 300 Jahre später konnte die Vigenère-Chiffrierung systematisch entziffert werden. Ich verzichte in diesem Artikel aber bewusst auf Detailbeschreibungen und Fachbegriffe und versuche das Thema mit einfachen Worten zu erklären. Wer sich intensiver mit diesem Thema auseinandersetzen möchte, findet im Internet sehr viele Informationsquellen.

Beispiel einer Vigenère-Verschlüsselung, die nach eigener Erfahrung Kindern sehr viel Spaß bieten kann. ;-)

Vorbemerkung: Zwei oder mehr Personen möchten Textnachrichten in der Form austauschen, dass bei Verlust der Nachricht, diese von unberechtigten Personen NICHT gelesen werden kann. Zur Ver- und Entschlüsselung der Textnachricht verwenden alle Personen ein sog. „Vigenère-Quadrat“ (Abb. 1) Dieses enthält 26 x 26 Buchstaben, in 26 Zeilen x 26 Spalten, des Standardalphabets (A-Z) Die Zeilen kennzeichnen die „Schlüssel-Buchstaben“, die Spalten die „Klartext-Buchstaben“. Die Stelle, an der sich ein „Schlüssel-Buchstabe“ (Zeile) und ein „Klartext-Buchstabe“ (Spalte) kreuzen, wird als „Geheimtext-Buchstabe“ bezeichnet.



(Abb. 1)

Ausgangssituation (Abb. 2):

Wir haben eine geheime Botschaft, den Klartext „Wir haben Ferien“.
Diesen möchten wir so verschlüsseln, dass nur Personen mit entsprechendem Schlüssel (Schlüssel-Wort), diesen Text lesen können. Also müssen wir uns ein Schlüssel-Wort überlegen; in unserem Beispiel „Licht“. Unser Ziel ist die Erstellung des „Geheimtextes“; für jedes „?“ einen Geheim-Buchstaben.

Ausgangssituation:																
Schlüssel	L	i	c	h	t											
Klartext	W	i	r		h	a	b	e	n		F	e	r	i	e	n
Geheimtext	?	?	?		?	?	?	?	?		?	?	?	?	?	?

(Abb. 2)

Schritt 1 – Verschlüsselung des Textes „Wir haben Ferien“ durch den Absender der Nachricht (Abb. 3):

Als erstes schreiben wir den Klartext „ohne“ Leerzeichen hintereinander.
Oberhalb des Klartextes wird das festgelegte „Schlüsselwort: LICHT“ so oft hinter einander geschrieben, bis allen Buchstaben des Klartextes, ein Schlüsselbuchstaben zugeordnet wurde.

Jetzt folgt der spannendste Teil, die Verschlüsselung der Klartext-Buchstaben.
Wir starten mit der Verschlüsselung von links nach rechts (Durchgang 1a bis 14a).

Der erste zu verschlüsselnde Klartext-Buchstabens ist das „W“ (Durchgang 1a in Abb. 3).
Wir nehmen uns den entsprechenden Schlüssel-Buchstaben „L“ und lokalisieren diesen in den Zeilen des Vigenère-Quadrates (Abb. 1).
Anschließend wandern wir in der entsprechenden Zeile so lange weiter nach rechts, bis wir in der entsprechenden Spalte den Klartext-Buchstaben „W“ kreuzen.
Der Kreuzbuchstaben „H“ ist unser erster Geheimtext-Buchstabe; diesen Tragen wir unter halb des Klartext- Buchstabens „W“ ein. (Abb. 3)

Nun folgt der zweite Klartext-Buchstabens „I“ (Durchgang 2a in Abb.3).
Der entsprechende Schlüssel-Buchstabe „I“ wird wiederum im Vigenère-Quadrat ermittelt.
Wir wandern in der entsprechenden Zeile erneut so lange nach rechts, bis wir in der entsprechenden Spalte den Klartext-Buchstaben „I“ kreuzen.
Somit haben wir den zweiten Kreuzbuchstaben „P“ und tragen diesen unterhalb des Klartext-Buchstabens „I“ ein.

Diese Vorgehensweise wiederholen wir für alle weiteren Durchgänge 3a bis 14a aus Abb.3;
bis allen Klartext-Buchstaben ein entsprechender Schlüssel-Buchstabe zugeordnet ist.

Schritt 1 - Verschlüsselung durch den Absender der Nachricht:														
Schlüssel	L	I	C	H	T	L	I	C	H	T	L	I	C	H
Klartext	W	I	R	H	A	B	E	N	F	E	R	I	E	N
Geheimtext	H	Q	T	O	T	M	M	P	M	X	C	Q	G	U
Durchgang	*1a*	*2a*	*3a*	*4a*	*5a*	*6a*	*7a*	*8a*	*9a*	*10a*	*11a*	*12a*	*13a*	*14a*

(Abb. 3)

Wir erhalten nun den Geheimtext:

Geheimtext	H	Q	T	O	T	M	M	P	M	X	C	Q	G	U

Diesen können wir nun an unsere Empfänger weiterleiten (versenden).

Schritt 2 – Entschlüsselung des Textes „HPTOTMMPMXCQGU“ durch den Empfänger der Nachricht (Abb. 4):
Als erstes schreiben wir den Geheimtext „ohne“ Leerzeichen hintereinander.
Oberhalb des Geheimtextes wird das festgelegte „Schlüsselwort: LICHT“ so oft hinter einander geschrieben, bis allen Buchstaben des Geheimtextes, ein Schlüsselbuchstaben zugeordnet wurde.

Wir starten mit der Entschlüsselung von links nach rechts (Durchgang 1b bis 14b, Abb. 4). Der erste zu

entschlüsselnde Geheimtext-Buchstaben ist das „H“ (Durchgang 1b in Abb. 4):
Wir nehmen uns den entsprechenden Schlüssel-Buchstaben „L“ und lokalisieren diesen in den Zeilen des Vigenère-Quadrates (Abb. 1).
Anschließend wandern wir in der entsprechenden Zeile so lange weiter nach rechts, bis wir auf den gesuchten Geheimtext-Buchstaben „H“ treffen.
Haben wir diesen ermittelt, wandern wir in dieser Spalte ganz nach oben und erhalten unser Ziel, den Klartext- Buchstaben „W“.
Diesen Tragen wir unter halb des Geheimtext-Buchstabens „H“ ein. (Abb. 4)
Somit haben wir den ersten Buchstaben des Geheimwortes HPTOTMMPMXCQGU entschlüsselt.

Nun folgt der zweite Durchgang (Durchgang 2b in Abb. 4):
Wir nehmen den Schlüssel-Buchstaben „I“ und lokalisieren diesen wiederum im Vigenère-Quadrates (Abb. 1), wandern in der entsprechenden Zeile nach rechts bis wir den gesuchten Geheimtext-Buchstaben „Q“ erreichen. Von diesem Punkt aus richten wir den Blick, die Spalte hinauf, auf die oberste Zeile und erhalten den Klartext-Buchstaben „I“.
Diesen Tragen wir unter halb des Geheimtext-Buchstabens „Q“ ein. (Abb. 4)
Somit haben wir den zweiten Buchstaben des Geheimwortes HPTOTMMPMXCQGU entschlüsselt.

Diese Vorgehensweise wiederholen wir für alle weiteren Durchgänge 3b bis 14b;
bis allen Geheimtext-Buchstaben ein entsprechender Klartext-Buchstabe zugeordnet ist.

Schritt 2 - Entschlüsselung durch den Empfänger der Nachricht:														
Schlüssel	L	I	C	H	T	L	I	C	H	T	L	I	C	H
Geheimtext	H	Q	T	O	T	M	M	P	M	X	C	Q	G	U
Klartext	W	I	R	H	A	B	E	N	F	E	R	I	E	N
Durchgang	*1b*	*2b*	*3b*	*4b*	*5b*	*6b*	*7b*	*8b*	*9b*	*10b*	*11b*	*12b*	*13b*	*14b*

(Abb. 4)

Wir erhalten nun den Klartext: „Wir haben Ferien“ und können die Nachricht entziffern.

Klartext	W	I	R	H	A	B	E	N	F	E	R	I	E	N

Sollten Sie Fragen haben, können Sie mir diese gerne unter der folgenden EMail-Adresse:
help@securedata.tips zusenden.
Ich biete meine Unterstützung im IT-Bereich ehrenamtlich und in meiner Freizeit an;
somit bitte ich um Verständnis, dass eine Antwort ein wenig Zeit in Anspruch nehmen kann.

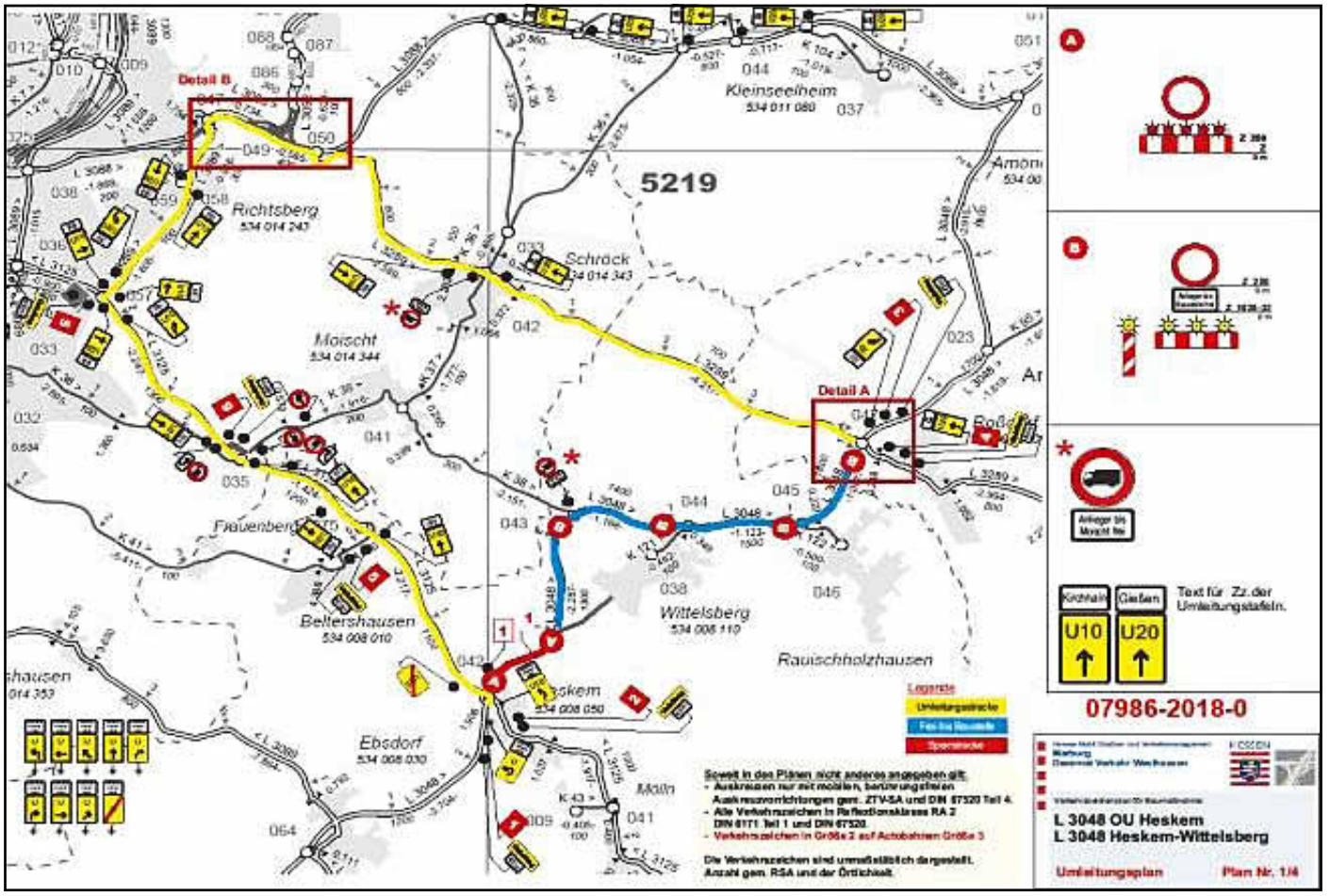
Ich bedanke mich für Ihre Zeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Holger Ried

Vollsperrung der Landesstraße L3048 zwischen Wittelsberg und Heskem verlängert.

Hessen Mobil hat mitgeteilt, dass sich die Um- und Ausbauarbeiten auf der L3048 zwischen Wittelsberg und Heskem noch einmal verzögern wird. Die Vollsperrung muss daher bis zum **7. Dezember 2018** bestehen bleiben.



Die Umleitung über L 3125 Marburg, L 3289 Lahnberge, Schröck, Roßdorf und die entgegengesetzte Richtung ist entsprechend ausgeschildert.

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.
Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP),
Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402
Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt,
Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause,
im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118,
E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter,
Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161,
E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befinden sich 2 Defibrillatoren. Ein Gerät befindet sich im Benedikthaus, das ist das zweite Gebäude links, wenn man vom Marktplatz kommt.
Das andere Gerät befindet sich im Rabanushaus, Ritterstraße 26.
Während der Schulstunden sind die Geräte im Notfall für alle Bürger zugänglich.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Das Gerät hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Beruflich Neue Wege gehen

mit der professionellen und kostenlosen Bildungsberatung „Plan To Go“ im Rathaus in Amöneburg

Sie wollen sich beruflich neu orientieren, möchten sich weiterbilden oder suchen den Job der wirklich zu Ihnen passt? Dann nutzen Sie die für Sie kostenlose Bildungsberatung von „Plan To Go“ von Arbeit und Bildung e.V. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie und zu Ihren Zielen passenden Weiterbildung und weisen Sie auf die vielfältigen bestehenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hin. Sprechstunden vereinbaren Sie an folgenden Terminen (Voranmeldung notwendig!):

20.12.2018

Jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.

Kontakt und Terminvereinbarung

Esra Mitter Tel.: 06421-9636-0
E-Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de
Christian Alggad Tel.: 06421-9636-0
E-Mail: alggad@arbeit-und-bildung.de

Plan To Go ist ein Projekt in der Region Marburger Land und wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER/EPLR 2014-2020). Weiterführende Informationen unter: Plan To Go.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Donnerstag, 06.12.2018, in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen, sowie am Freitag, 07.12.2018, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Donnerstag, 06.12.2018.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag. 08.12.2018, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll

wird am Montag, 10.12.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 11.12.2018, in Erfurtshausen und Mardorf und am Mittwoch, 12.12.2018, in Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 12.12.2018, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie am Donnerstag, 13.12.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Infos von der Nahwärmeinitiative Rüdigheim

Ein kurzer Rückblick

Nach der Auftaktveranstaltung im Sommer 2017 in Roßdorf konnte man feststellen, dass das Interesse an einer Nahwärmelösung in den 3 Ortsteilen recht groß war. Nach anfänglichen Problemen und verschiedenen Gesprächen fanden sich am 27. September 2017 zehn Leute, die in der Nahwärmeinitiative Rüdigheim zusammenarbeiten wollen. Es gab einige Treffen, auch mit den Initiativgruppen aus den anderen Ortsteilen. Ab Dezember wurde dann an der Projektskizze für die Beantragung der Zuschüsse für die Machbarkeitsstudie gearbeitet. Hierbei unterstützte uns Oliver Berghamer von der Energieagentur Berghamer und Penzkofer GmbH & Co. KG. Die Projektskizze wurde im Februar fertiggestellt und an das Wirtschaftsministerium weitergeleitet. Im April musste die Projektskizze nochmals überarbeitet werden, um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen.

In der Zwischenzeit wurden einige Treffen organisiert und wir informierten uns über Energieerzeugung und verschiedene Energieträger. Dazu hatten wir Anfang Februar Dr. Norbert Clement und Björn Kajewski vom Landkreis zu Gast. Hier gab es erstmal grundsätzliche Informationen. Im Weiteren wurde auf den Gebrauch von Holzhackschnitzel eingegangen. Hierzu wurde dann auch ein Hecken- und Abfallholzmanagement vorgestellt. Danach wurde die Solarthermie noch beleuchtet. Das Konzept, welches auch von der Fa. Viessmann schon bei der Auftaktveranstaltung in Roßdorf vorgestellt wurde, fand bei uns keinen allzu großen Anklang.

Ende Februar hatten wir einen Termin mit dem Geologen Volke Diedrich aus Marburg. Dieser zeigte uns interessante Möglichkeiten in der Tiefen- und Oberflächengeothermie auf. Über diese Veranstaltung wurde ausführlich in der OP berichtet. Die Geothermie stand auch in den folgenden Treffen immer wieder zur Diskussion. Um uns über Finanzierung und Zuschüsse zu informieren, hatten wir im März Klaus Pfalz von der VR-Bank Hessenland zu Gast. Neben den Informationen zu verschiedenen Fördermöglichkeiten und der Finanzierung für ein solches Projekt, gab es auch noch einen Exkurs ins Genossenschaftsrecht. Zum Schluss wurde das Nahwärmeprojekt von Bracht vorgestellt.

Die Erzeugung ist weniger das Problem… die Speicherung schon eher. Wir konnten aber für uns noch keine Lösung finden. Die Thematik ist sehr komplex und oftmals scheitert es dann an den Speichermöglichkeiten. Es wurden noch verschiedene Veranstaltungen, meist vom Landkreis veranstaltet, besucht. Zusätzlich konnten wir uns auch bei benachbarten Bioenergiedörfern (Mardorf, Erfurtshausen) umschauen und informieren.

Mitte September kam dann die Info, dass die Gelder für die Machbarkeitsstudie bewilligt wurden.

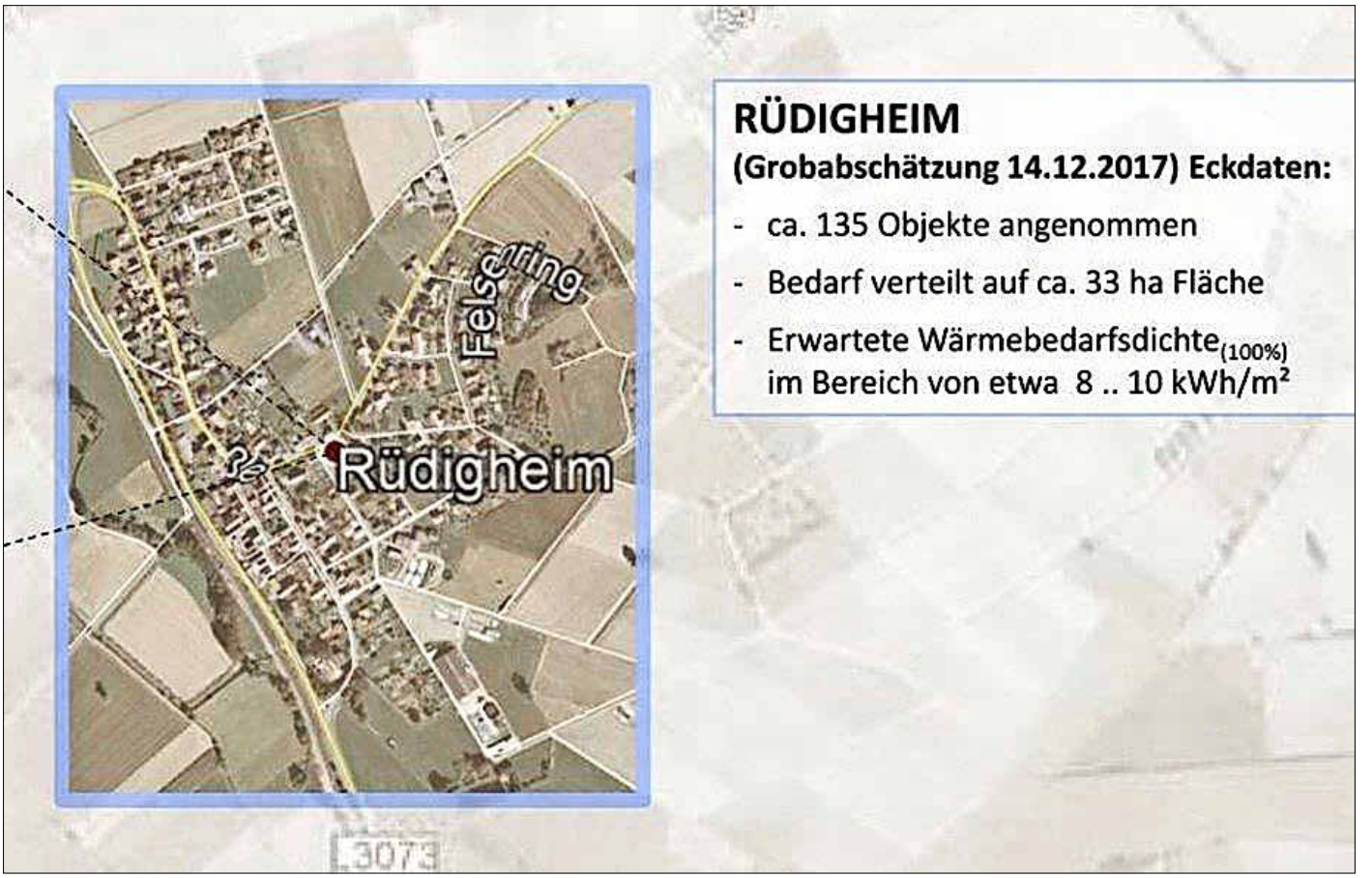
Nachdem es dann im Sommer mit den Treffen etwas ruhiger war, wurden diese im Oktober wieder etwas intensiviert. Als nächstes stand ein Termin in Marburg beim Landkreis an. Dort wollten wir uns mit Christiane Sager-Claus und Dominik Stroh vom Fraunhoferinstitut Kassel treffen. Da der Termin auf einen Freitagnachmittag fiel, konnten wir nur zu dritt teilnehmen. Es gab für uns dadurch zwar keinen Durchbruch bei der Suche nach dem Energieerzeuger, aber das Fraunhoferinstitut hat zugesichert uns in der Angelegenheit und bei innovativen Ideen zu unterstützen. An diesem Termin nahmen auch Stefan Franke und Björn Kajewski von der Kreisverwaltung teil. Es entwickelte sich eine sehr interessante Diskussion, von der wir Einiges mitnehmen konnten.

Zu unserem letzten Treffen im Treffpunkt hatten wir Dieter Bartelmeß von der Nahwärme Rauschenberg zu Gast. Der regelmäßige Austausch mit den Bioenergiedörfern aus der Region hat immer den Vorteil, dass man auch von Problemen berichtet bekommt, über die man dann nicht selber stolpern muss. Da Oliver Berghamer für das Projekt nicht mehr zur Verfügung steht, muss man sich nach einem anderen Fachplaner umsehen. Mittlerweile wurde die Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie von der Stadtverwaltung auf den Weg gebracht. Geplant ist, dass wir Anfang 2019 damit beginnen können.

Erstmal einen herzlichen Dank an alle, die uns bis hierhin unterstützt haben. Das ist nicht selbstverständlich, da alle Vorträge und Besuche durch die Referenten unentgeltlich angeboten wurden. Anders hätten wir das auch nicht bewältigen können.

Da wir jetzt in die Phase der Machbarkeit starten, in der noch viele interessante Themen vor uns liegen, wäre es schön, wenn sich der eine oder andere davon inspirieren lässt und zu einer Mitarbeit bereit wäre. Wer erst mal nur vorbeischauen möchte ist gerne als Gast willkommen. Da unsere Treffen momentan noch nicht regelmäßig stattfinden, kann man sich zwecks Termine bei einem Mitglied der Nahwärmeinitiative melden. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Amöneburg (www.amoeneburg.de) unter -Bauen, Wohnen, Energie- zu finden.

Momentan arbeiten in der Nahwärmeinitiative Rüdigheim Bernhard Bekker (OV), Petra Becker, Dierk Boucsein, Thomas Bretthauer (Sprecher), Ludger Freidhof, Hubert Höck, Harald Jüngst, Alfred Riehl (Schriftführer), Stefan Roales-Welsch und Rüdiger Viertelhausen mit.



Gut informiert durch Ihre **Heimat- und Bürgerzeitung**

Birks-Thres-ihr-Häuschen

· Vom Rüdigheimer Tagelöhnerhaus - das gar keins ist!

In der letzten Ausgabe des Ohmtalboten berichteten wir davon, dass es beim sogenannten Rüdigheimer „Tagelöhnerhaus“ zu einer positiven Wende gekommen ist, und die Stadt Amöneburg das Gebäude an Herrn Heiko Herz aus Rüdigheim verkauft hat, der das Gebäude nun mit sehr viel Eigenleistung sanieren und als Ferienwohnung nutzen will.

Kulturdenkmäler Rüdigheim

An der Hauptstraße 27
Flur: 9, Flurstück: 66/3

Schmales zweigeschossiges, giebelständiges Wohnhaus eines Kleinbauern oder Tagelöhners auf Sandsteinsockel an zentraler Kreuzung im Dorfkern gelegen. Im hinteren Bereich war früher der Stall untergebracht. Fachwerk des regelmäßig ausgeführten Stockwerkbaus aus dem frühen 18. Jh. mit Mannfiguren an den Eckstützen, vierseitigem Geschoßüberstand, gerundeten Füllhölzern, Profilierung an Schwellen des Obergeschosses und in den Giebeldreiecken. Fachwerk des Erdgeschosses im 19. Jh. erneuert. Die rechte Traufseite ist mit Asbestzementplatten als Wetterschutz verkleidet. Einfach stehender Dachstuhl, Deckung mit z.T. noch glasierten Biberschwanzziegeln. (g,s)

Auszug aus dem Denkmalbuch

Das Gebäude hat in Rüdigheim den Spitznahmen „Birks-Thres-ihr-Häuschen “ über das es sogar eine Gruppe im sozialen Netzwerk Facebook gibt. Es läuft aber auch unter dem Titel „Tagelöhnerhaus“. Diese Bezeichnung ergibt sich aus der Beschreibung des offiziellen Denkmalbuchs, dass für den Landkreis Marburg-Biedenkopf heraus gegeben worden ist (siehe Grafik).

Liest man den dortigen Text genau stellt man fest, dass die Behörde die das Haus seinerzeit unter Denkmalschutz gestellt hatte gar nicht genau gewusst hat, welche Funktion das Haus wirklich hatte. War es das Haus eines Kleinbauern? Oder war es eben doch die Herberge von Tagelöhnern?

Winfried Dörr, ehemaliger Bürgermeister und Ortsvorsteher von Rüdigheim klärt nun auf, dass das Haus niemals als Tagelöhnerhaus genutzt worden ist, denn in Rüdigheim gab es zu keiner Zeit landwirtschaftliche Betriebe, die so groß waren, dass dort Tagelöhner zum Einsatz gekommen wären, und man dafür eine besondere Unterkunft benötigt hätte.

Als Quelle zieht er die Chronik des Ortes Rüdigheim von Dr. Alfred Schneider heran, der die Geschichte des Hauses detailliert beschreibt.

Das Gebäude wurde 1730 errichtet. Erster namentlich erwähnter Eigentümer ist Lorenz Bien. Später wird das Haus in zwei Eigentumshälften geteilt und die Schwester von Lorenz Bien erhält die zweite Hälfte. In der Nachkommengenerationen der Geschwister teilen sich die Wege des Eigentums beider Hälften. Einer der zwischenzeitlichen Eigentümer Heinrich Genau wandert nach Amerika aus. Im Jahr 1852 taucht das erste Mal der Name Birk in den Unterlagen auf. Die Eheleute Katharina und Heinrich Birk, die 1850 heiraten, werden Alleineigentümer und das Eigentum beider Hälften ist wieder zusammen geführt. Über mehrere Generationen verbleibt es dann im Eigentum der Fam. Birk. Der Nachfahre Paul Birk baut dann in der Nähe in 1954 ein größeres Wohnhaus und die letzte Bewohnerin aus der Familie Birk ist Theresia Birk, die es bis zu ihrem Tode bewohnt.

Später fällt das Eigentum an einen Privatmann aus Dortmund, der es einige Jahre vermietet. Die Mieter verlassen das Haus später in einem unbewohnbaren Zustand und der Eigentümer ist nicht mehr in der Lage sich um das Objekt ordentlich zu kümmern.

In 2013 gelingt es der Stadt Amöneburg das Haus zum symbolischen Preis von einem Euro von dem Dortmunder zu erwerben mit dem Ziel es abreißen zu lassen.

Im November erhält der Rüdigheimer Bürger Heiko Herz, der es nun denkmalgerecht sanieren will.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Marianne van der Felden, Bilstein 1,

am 11.12., **70 Jahre**

in Roßdorf

Frau Doris Bauer, Am See 2,

am 12.12., **70 Jahre**

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

Helmut Graff aus Amöneburg wird 80 Jahre alt

Am Dienstag, den 27. November 2018, feierte Herr Helmut Graff aus der Untergasse in Amöneburg seinen 80sten Geburtstag. Der Jubilar ist ein alter Amöneburger, der sich gerne an seine Jugendzeit als rechter Läufer in der Fußballmannschaft des TSV Amöneburg erinnert.

Sein Berufsleben verbrachte das Geburtstagskind als Industriekaufmann bei der Tapetenfabrik in Kirchhain. Zu seinen Hobbies gehörte auch immer sein Nutzgarten, aus dem er mit reicher Ernte fast die ganze Familie mit frischem Gemüse versorgen konnte, und er dort heute gerne mal die beiden Enkelkinder zum Arbeiten einspannt.

Seine ganz besondere Leidenschaft gilt aber dem Chorgesang. Etwa zwanzig Jahre lang war er Vorstand des Gesangvereins Tafelrunde Amöneburg. Sein Vorstandsamt gab er später in die Hände seines Schwiegersohnes. Kein Wunder, dass Herr Graff sich sehr freute, dass ihm der Chor zum runden Geburtstag im Gasthaus Weber vor der stolzen Festgesellschaft von etwa 45 Personen ein Geburtstagsständchen darbrachte.

Bürgermeister Michael Plettenberg überbrachte die Glückwunsche der Stadt Amöneburg und auch des Ortsvorstehers, der den Besuch aus beruflichen Gründen leider kurzfristig absagen musste.

Wir wünschen Herrn Graff Alles Gute!

Frau Elisabeth Bieker aus Roßdorf feierte 85. Geburtstag

Zur Feier ihres 85. Geburtstages hatte die Jubilarin in das Gasthaus „Zum Stern“ in Rauischholzhausen eingeladen.

Neben den zahlreichen Gästen aus dem Familien- und Freundeskreis gratulierten auch Vertreter der städtischen Gremien. In Vertretung für Bürgermeister Michael Plettenberg übermittelte Stadtrat Jochen Luzius, auch namens des Magistrats der Stadt Amöneburg, die besten Wünsche. Auch Roßdorfs Ortsvorsteher Winfried Bieker war anwesend und gratulierte im Namen des Ortsbeirates Roßdorf.

Auf diesem Wege wünschen wir der Jubilarin nochmals alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg
Bundesweite Nummer
des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903
oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

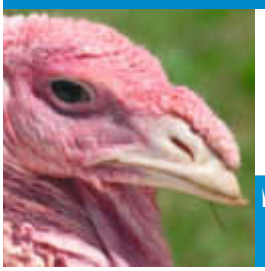
Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

- Anzeige -

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG
1.000 DIN A6 Flyer
& 50 DIN A2 Plakate
199,- €*
inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten
* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.
MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

DATENSCHUTZ IM VEREIN.
blog.wittich.de

Kirchliche Nachrichten

Zeit zum Nachdenken
Impulse zur Adventszeit

E-Mail Aktion im Advent

Pfarrer Marcus Vogler, Amöneburg, bietet im Advent wieder eine E-Mail-Aktion an. Wer sonntags und mittwochs an einem Impuls zum Nachdenken interessiert ist, kann sich unter www.zeit-zum-nachdenken.de anmelden. Ein nachträgliches Aufspringen auf den schon "fahrenden Zug" ist jederzeit möglich!

- Anzeigen -

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Lebendiger Adventskalender in der Seelsorgeeinheit Amöneburg

Vom 1. - 23. Dezember täglich von 18:00 – 18:15 Uhr.
Das letzte Fenster wird am 24. Dezember während der Kinderchristmette um 16:00 Uhr in der Stiftskirche in Amöneburg geöffnet.

01.12.18: **Ritterstr. 24 (Rabanunshauskapelle)** in Amöneburg
02.12.18: **Im Bremer 5a** in Amöneburg
03.12.18: **Am Johannes 1 (Pfarrhaus)** in Amöneburg
04.12.18: **Rentereigasse 2 (Stiftsschule)** in Amöneburg
05.12.18: **Kindergartenstr. 7 (KITA)** in Mardorf
06.12.18: **Auf der Boine 2 (KITA)** in Roßdorf
07.12.18: **Niederkleiner Str. (Kirche)** in Rüdigheim
08.12.18: **Brücker Tor 1 (Ev. Kapelle)** in Amöneburg
09.12.18: **Lindenstr. 8** in Roßdorf
10.12.18: **Dorfgraben 2 (St. Martin-Schule)** in Mardorf
11.12.18: **Kappeweg 14** in Amöneburg
12.12.18: **Niederkleiner Str. 3 (Treffpunkt)** in Rüdigheim
13.12.18: **Steinweg 35 (KITA)** in Amöneburg
14.12.18: **Dr. Max-Ehrenpfordt-Str. 5** in Amöneburg
15.12.18: **Zur Bornwiese 6a** in Roßdorf
16.12.18: **Zur Ecke (Neuer Serenadenplatz)** in Mardorf
17.12.18: **Am Markt (Rathaus)** in Amöneburg
18.12.18: **Bonifatiusstr. 2 (Pfarrheim)** in Amöneburg
19.12.18: **An der Hauptstr. 15 (Bücherei)** in Rüdigheim
20.12.18: **Am Markt 8** in Amöneburg
21.12.18: **Auf der Lehmkaute 2** in Roßdorf
22.12.18: **Haarhäuser Str. 4** in Erfurtshausen
23.12.18: **Kellmarkkapelle** in Mardorf
24.12.18: **16.00 Uhr in der Stiftskirche** in Amöneburg

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 08. Dezember 2018 - Tag des Ewigen Gebetes Amöneburg (C)

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not

Amöneburg: 07.00 Uhr Roratemesse mit Aussetzung - Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche) mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
16.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von MGV Concordia
Heinrich Riehl/ Wilhelm Böttner und +Ang./ Gerti Lang und +Ang./ zu Ehren des hl. Antonius als Dank/ Aloys und Wolfgang Dörr und +Ang/ Andreas Bornträger, Ehefrau und +Ang./ die verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder des MGV Rüdigheim

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse
die Lebenden und +Ang. der Familie Diehl und Kwoka/ Georg Adam Wagner und Ehefrau Elisabeth und Ang./ Anna Gertrud Kräling, Eltern und Geschwister/ Ingeborg Zimmer (Jtg.)/ Carmen Zimmer

Sonntag, 09. Dezember 2018 - 2. Adventssonntag (C)

Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Willi Schick und +Eltern/ Aloysius Gockel und Ang./ Anna Kunigunde Kräling/ Konrad und Helene Pietsch und Tochter Erna Ivo/ Dr. Karl-Heinz Hagen/ Regina Rhiel (Jtg.) und Ang./ Josef Wilhelm Schick, lebende und +Ang./ Brunhilde Fuhrmann (Jtg.) und +Ang./ Anna Maria Kräuter und +Ang./ Hermann Müller und +Ang.

Amöneburg: 10.15 Uhr Familiengottesdienst
Alfons Wachtel/ Fritz Müglich und Eltern/ Walter Bien/ Erinnern an Roswitha Trauth (Jtg.) in tiefer Liebe und mit Dank/ Irmgard Weber/ Burkhard Lauer (Jtg.), lebende und +Ang.

Mardorf: 10.30 Uhr Taufe Felix Dudek

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
Regine Jansen (Jtg.) und +Ang./ Anton Feußner/ Maria Klara Lauer und Ehemann Josef und +Ang./ Karl Heinz Tischbierek mit +Eltern Hedwig und Karl/ Georg Filla und die Lebenden der Familie Filla/ Anton und Katharina Kraus, lebende und +Ang./ zu Ehren der hl. Schutzengel und immerwährenden Hilfe zur Danksagung

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 10. Dezember 2018

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
20.00 Uhr Adventliche Andacht für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Musik, Stille, Texten und Gebeten

Dienstag, 11. Dezember 2018 - Hl. Damasus I., Papst

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
alle armen Seelen/ Veronika Maria Schick/ Pfr. Franz Raabe/ Cäcilia und Karl Bötzius, lebende und +Ang.
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe
Josef und Maria Graff und Katharina Kliem
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 12. Dezember 2018 - Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Rüdigheim: 14.45 Uhr Heilige Messe mit anschließender Adventsfeier im Treffpunkt für Amöneburger und Rüdigheimer Senioren
Amöneburg: 19.00 Uhr Abendandacht im Advent gestaltet von der Kolpingfamilie Amöneburg
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. Dezember 2018 - Hl. Luzia

Mardorf: 1 9.00 Uhr Rosenkranzgebet
Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt Edgar Nasemann/ 3. Sterbeamt Christine Luzius/ Alfred Rausch (Jtg.)

Freitag, 14. Dezember 2018 - Hl. Johannes vom Kreuz,Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 15. Dezember 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim), zum Erhalt der Kirche (Erfurtshausen)
Mardorf: 07.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück im Gemeenshaus
Rüdigheim: 07.00 Uhr Roratemesse
anschließend Frühstück im Treffpunkt
17.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von der Männerschola St. Antonius
Ludwig Wachtel (Jtg.) und Alfred Wachtel/ Ehemann und Eltern, Schwiegereltern, Bruder und +Ang./ Verstorbene der Familien Brand und Pfeil/ Rita Bornträger und +Ang.
Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Josef Riehl/ Gertrud Deiß und +Ang./ Wilhelm und Karolina Schick

Sonntag, 16. Dezember 2018 - 3. Adventssonntag, Gaudete (C)

Kollekte: für die Heizung (Amöneburg), zum Erhalt der Kirche (Mardorf, Roßdorf)
Mardorf: 09.00 Uhr Kindewortgottesdienst im Gemeenshaus
09.00 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt Anna Schick/ Pauline Steinbrecher, Eltern und Geschwister/ Johannes Josef und Katharina Fischer/ Maria Gerlach und +Ang./ Willi Boland/ Katharina und Eduard Dörr und Ang./ Regine Kraus
Amöneburg: 10.15 Uhr Lateinisches Hochamt mitgestaltet von der Schola Karoline Heiland und +Ang./ Maria Lüdtke
Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - mitgestaltet vom Chor Cantilena Hildegard Ried geb. Nau (Jtg.)/ Josef und Maria Kunigunde Luzius geb. Rhiel und +Ang./ Maria und Arthur Nau und +Ang./ Karoline und Josef Gerlach und +Ang./ Martin Nau/ zu Ehren der heiligen Schutzengel in allen Anliegen/ Lebende und Verstorbene der Familien Lauer und Bözius/ Patrick Engst mit Großeltern Elfriede und Herbert Engst
Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Dezember

08.12. Samstag

Amöneburg	18.00	Pfr. Wilhelm, lebendiger Adventskalender

09.12., 2. Advent

Amöneburg	11.00	Pfr. Wilhelm
Martin-Luther-Kirche	10.00	Pfr. Dr. Kuhaupt + Team, Krabbelgottesdienst

19.12., Mittwoch

Stadtkirche	19.00	Adventsandacht, Gospelchor Langenstein

22.12. Samstag

Stadtkirche	17.00	Konzert MGV, Moderation Pfr. Wilhelm

24.12., Heiligabend

Amöneburg, Stiftskirche	18.00	Pfr. Wilhelm; Ökum. GD

26.12., 2. Weihnachtstag

Amöneburg	9.30	Pfr. Dr. Kuhaupt, Abendmahl

30.12., 1. Sonntag nach Weihnachten

Martin-Luther-Kirche	11.00	Pfr. Wilhelm, Singegottesdienst

31.12., Silvester

Amöneburg	17.00	Pfr. Wilhelm

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Freitag, den 07.12.
19.00 Uhr Weihnachtssingen Kirche
Sonntag, den 09.12.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)
Dienstag, den 11.12.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe
Donnerstag, den 13.12.
9.15 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrs.)

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 13. Dezember 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

Wenn der Tannenbaum zum Christbaum wird

Der Christbaum – Ursprung und Geschichte: Wissenswertes zum Baum-Schmuck, witzige Geschichten rund um die Weihnachtsbaumnostalgie, den Weihnachtsmann und den Weihnachtsmarkt, Tannenbaum-Lieder

Wann und wo:

Mittwoch, 5. Dezember 2018
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	**13.45 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.50 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**13.55 Uhr**
Amöneburg, Ritterstraße	**14.00 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	**14.08 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	**14.10 Uhr**
Mardorf, Kreuzplatz	**14.15 Uhr**

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung

an die Gäste des Spielenachmittags zur Weihnachtsfeier

in der Sternstube Roßdorf
am Mittwoch, den 12. Dezember 2018
ab 14.30 Uhr
in die Sternstube Roßdorf

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Dezember 2018

Mittwoch, 05.12.2018
Schweineschnitzel mit Preiselbeere, Birne und Camembert überbacken, dazu Herzoginkartoffeln

Mittwoch, 12.12.2018
Heringsalat und Kartoffeln

Mittwoch, 19.12.2018
Hähnchenbrustfilet in Currysauce, dazu gebackene Früchte und Reis sowie Weihnachtsdessert

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2018

Donnerstag, 06.12.:
Paniertes Kotelett mir Rahmsauce, Rosenkohl und Kartoffeln

Dienstag, 11.12.:
Schweineschnitzel mit Preiselbeeren, Birne und Camembert überbakken, dazu Herzoginnenkartoffeln

Donnerstag, 13.12.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen, Senf und Brot

Dienstag, 18.12.:
Entenkeule mit Thymiansauce, Rotkohl und Klöße - Weihnachtsdessert -
Der 1. Mittagstisch im Neuen Jahr ist am Dienstag, dem 08.01.2019
Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Mittagstisch - Gemeinsam schmeckts am besten

Gemeinsam statt einsam.

Das ist das Motto der Mittagstische, die sich in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet von Amöneburg etabliert haben. Nachdem der Bürgerverein in Mardorf dieses Angebot in 2010 eingerichtet hat, folgten in 2013 der Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf und in 2016 der Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim. Darüber hinaus bringt der Bürgerbus dienstags Gäste aus der Kernstadt Amöneburg nach Rüdigheim.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg möchte dieses Angebot erweitern.

Es ist geplant, dass der Bürgerbus donnerstags Gäste aus Roßdorf und Erfurtshausen zum Mittagstisch nach Mardorf bringt.

Darüber hinaus haben Mardorfer Gäste die Möglichkeit, dass sie zuhause abgeholt werden. Dies gilt für Gäste, die in der Mobilität eingeschränkt sind.

Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, **Tel. 06422/9295-18.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mittagstisch

im Treffpunkt Rüdigheim

Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Vereine und Verbände

Family … come together - Kurzwochenende

vom 18. - 19. Januar 2019 im Vogelsbergdorf Herbstein

Das Kolpingwerk im Bistum Fulda bietet für alle Interessierten ein Kurzwochenende an, in dem das Thema Familienkreis im Mittelpunkt steht. Wie gründet man einen Familienkreis, welche Impulse gibt es für bereits bestehende Gruppen? Welche Erfahrungen haben andere im Bereich Familienkreisarbeit gemacht?

Diese und andere Themen werden diskutiert mit Dr. Michael Hermes, Fachreferent für Familie und Generationen im Kolpingwerk Deutschland sowie Armin Rodenfels, Experte zum Gründen von Familienkreisen des Kolping-Diözesanverbandes Würzburg.

Die Kosten betragen 79,00 € p.P. im Doppelzimmer, 89,00 € p.P. im Einzelzimmer. Kinder sind kostenfrei (Übernachtung, Vollpension, Tagungskosten, Kinderbetreuung). Um Anmeldung bis zum 5. Dezember 2018 wird gebeten.

Weitere Infos sind beim Kolpingwerk Fulda erhältlich unter Tel. 0661-10000 oder unter www.kolping-fulda.de.

Weihnachtsmarkt in Mardorf auf dem Kirchplatz

Am **Samstag, 8. Dezember** findet **ab 14.30 Uhr** auf dem Kirchplatz in Mardorf der Weihnachtsmarkt statt, der dieses Jahr wieder von den örtlichen Vereinen und von Mitgliedern des **A**rbeitsKreises **D**orf**E**ntwicklung organisiert wird.

Das bunte Angebot an den Ständen reicht von weihnachtlicher Deko, über „Selbstgemachte Leckereien“ aus der Küche bis zu Weihnachtsbäumen, die auf Wunsch auch nach Hause gebracht werden.

Am Stand der **Katholischen Frauengemeinschaft** gibt es Mistelzweige, heißen Apfelwein, „Wintertraum“ und Honig aus Mardorf.

Der **Mardorfer Kindergarten** lockt mit frischen Waffeln und Kinderpunsch.

Zur Stärkung gibt es natürlich wie jedes Jahr leckere Bratwürstchen und Pommes diesmal von der Metzgerei Rhiel aus Roßdorf, Glühwein am Stand des **Sportverein**s und kalte Getränke in der Holzhütte der ***Mardorfer Esel***.

Am Stand der **St. Martin-Schule** werden Bastelarbeiten der Schulkinder verkauft zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs in Wetzlar.

Beim Stockbrotbacken der **Backhausgemeinschaft** können sich die Marktbesucher wärmen oder Kaffee und Kuchen im Gemeenshaus geniessen.

Mitglieder vom **Asini Chor** des Männergesangvereins bieten schöne Geschenke aus Nähstube und Küche an: Patchwork, leckere selbstgemachte Liköre, Öle, Essig und Weihnachtliches Gebäck. Der Verkaufserlös sowie ein Losverkauf geht an den Verein: Help for MIRO e. V., der ein Kinderheim in Kenia unterstützt.

Familie Weber vom Aussiedlerhof aus Amöneburg beteiligt sich wieder mit ihren ***„Kinkerlitzchen aus dem Garten“***.

Elisa Müller verkauft selbstgemachte Salze, am Stand von **Hannelore Jennemann** gibt es „Tierisches aus Wolle“, **Nicole Gebauer** verkauft Marmelade und Deko aus Holz (Sternenbretter mit Beleuchtung) und die **„Hexen und Naturwerkstatt“** aus Rüdigheim bietet Deko aus Naturmaterialien und Beton an.

Der Buchladen von Gertrud Kräling ist geöffnet und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf unterhält mit musikalischen Beiträgen.

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Herzliche Einladung

an alle Vereinsmitglieder und deren Partner zur

Weihnachtsfeier

des SV Erfurtshausen

Wann: Am Samstag den 15. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr

Wo: Gaststätte Hofmann

Es gibt auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.

SV Erfurtshausen
- Der Vorstand -

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)

und

Bürgerinnen und Bürger

Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 12. Dezember 2018
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr wird im Treffpunkt Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten. In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Weihnachtsfeier des Singkreises Erfurtshausen

Am Freitag, 7.12. findet ab 19 Uhr die Weihnachtsfeier des Singkreises Erfurtshausen in der Gaststätte Hofmann statt.

Frauengemeinschaft Mardorf

Adventsfeier

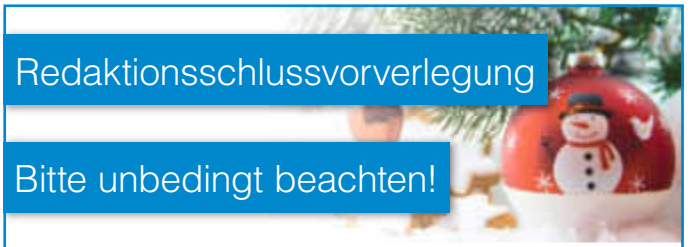
Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 14. Dezember 2018 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Landfrauen Rüdigheim

Weihnachtsfeier

Am Mittwoch, 12. Dezember 2018 findet die Weihnachtsfeier der Landfrauen Rüdigheim im Treffpunkt statt. Beginn ist um 20 Uhr.
Wir wollen einen besinnlichen Abend mit heißen Getränken und einem kleinen Imbiss verbringen. Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Wissenswertes

Mütterrente: Kein Antrag erforderlich

FRANKFURT AM MAIN. Am 1. Januar 2019 treten Verbesserungen bei der Mütterrente in Kraft. Bisher werden für jedes Kind, das vor 1992 geboren wurde, zwei Jahre Kindererziehungszeiten bei der Rente berücksichtigt. Nach der Neuregelung wird jetzt ein halbes Jahr zusätzlich bei der Rente angerechnet. Dadurch erhöht sich die Rente pro Kind um bis zu 16,02 Euro im Westen und um bis zu 15,35 Euro im Osten.

Auszahlung der Mütterrente bis Mitte nächsten Jahres

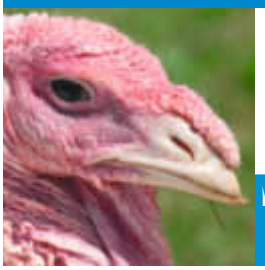
Wer ab 1. Januar 2019 neu in Rente geht, erhält die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Bei den bundesweit rund 9,7 Millionen Müttern und Vätern, deren Rente bereits vor Januar 2019 begonnen hat, erfolgt die zusätzliche Zahlung automatisch bis Mitte nächsten Jahres. Für die Zeit ab 1. Januar 2019 erhalten die Betroffenen eine Nachzahlung. Die Rentenversicherung stellt damit sicher, dass jeder die Leistung erhält, die ihm nach der Neuregelung zusteht. Die Auszahlung der neuen Leistung erfolgt damit wie bei der Einführung der Mütterrente im Jahr 2014.

Mütterrente wird automatisch gezahlt

Ein gesonderter Antrag ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag stellen. Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Hessen unter der kostenlosen Servicetelefon-Nr. 0800 1000 4800 oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Stellenmarkt aktuell
» Stellen Anzeigenannahme
06643-9627-0 | anzeigen@wittich-herbstein.de
» Beruf » Erfolg » Zukunft

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



LOGOENTWICKLUNG
inkl. Übertragung aller möglichen Nutzungsrechte nur 249,- €*
* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.
MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

		5		1	2	7		
1	7						2	
4	6	2		8	5		3	
			3	7			6	1
		9		2				
	8				1			7
6			4		8			
5	4				3			
		3		6	7		1	

Sudoku
Schwierigkeitsgrad: 2

für die Verteilung vom "Ohmtalbote" in einem Teilgebiet in Homberg (Stadtgebiet) ab 1.1.2019 oder früher. Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Ehringshäuser Laienspielgruppe

DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

2018

Dinner for One

Am 31. Dezember

um 16 Uhr
Einlass ab 15:30 Uhr

und 17:30 Uhr
Einlass ab 17 Uhr

Dunja Werneburg und Thomas Tomaschewski

Vorverkauf ab 12. November
Mo. - Fr. von 16 - 19 Uhr

im Saal
der Theaterklause in
35329 Ehringshausen

Kartentelefone:
0160-97983371
06634-918920

DIE GESAMTEN EINNAHMEN und SPENDEN WERDEN GESPENDET AN:

Kinderherzen heilen e.V.
Eltern herzkranker Kinder, Gießen

Amtliche Bekanntmachungen

Gemünden (Felda), den 30.11.2018

Einladung zur 18. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
18.18.GVE.0**1**.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
18.18.GVE.0**2**.	Beschluss über Verwendung der Mittel der Hessenkasse für die Kindertagesstätte a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses b) Beratung und Beschlussfassung
18.18.GVE.0**3**.	Realisierungswettbewerb zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Siebenstein“ a) Vorstellung des Ergebnisses der Preisgerichtssitzung vom 04.12.2018 b) Beratung und Beschlussfassung
18.18.GVE.0**4.**	Erlass einer Abrundungssatzung in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 3, Flurstück 140, Lindenplatz 7aHier: Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 2 und 3 BauGB a) Beratung der eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss
18.18.GVE.**05.**	Anfrage

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet,den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.
Im Anschluss an die Sitzung ist zum Jahresabschluss ein gemütliches Beisammensein vorgesehen. Hierzu sind alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger herzlich eingeladen.

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg 9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck 9606-21
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
Herr Udo Richber **918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod **918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/919467
Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi
Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517
E-Mail: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda),
Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda),
OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie MR - 82: (ehemals 382)	Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut

in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Service der Gemeinde Gemünden (Felda)

Umzugswillige Bürgerinnen und Bürger, aber auch potenzielle Neubürger, können sich auf dem gemeindlichen Internetportal über Angebote rund ums **Bauen, Kaufen und Mieten** in unserer Gemeinde umfassend informieren und direkt mit dem jeweiligen Anbieter in Kontakt treten.
Unseren Bürgern wird somit ein neuer, umfassender Service per Internet angeboten und die Gemeinde betreibt gleichzeitig aktives Standortmarketing.
Nicht nur Käufer und Mieter finden auf Gemündens Immobilienportal auf einen Blick, was sie suchen. Sowohl private Immobilien als auch Maklerangebote können auf dem gemeindlichen Portal angeboten werden. Der Service ist für Privatanbieter kostenfrei, für gewerbliche Anbieter ist ein Kontingent bis zu 100 Objekten ebenfalls kostenfrei.
Private Anbieter können sich entweder an die Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Frau Werneburg (06634) 9606-19 wenden, um ihre Immobilie oder Wohnung in das Immobilienportal einstellen zu lassen oder können selbst von zu Hause aus, wie gewerbliche Anbieter, auf der Internetseite ihr Angebot einstellen.
Durch spezifisches Bild- und Textmaterial, das in das kommunale Immobilienportal eingebunden wird, kann sich der Interessent mit einem einzigen Klick über die Besonderheiten in Gemünden und über infrastrukturelle Eckdaten informieren.
Die Immobilienrecherche wird durch das kommunale Immobilienportal (KIP) ermöglicht, das die wunschgrundstück GmbH, Betreiber eines der führenden deutschen Immobilienportale, für Kommunen entwickelt hat.
Das kommunale Immobilienportal Gemünden (Felda) ist unter http://www.kip-hessen.de/Gemünden(Felda) zu erreichen oder über die Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) www.gemuenden-felda.de (unter Wirtschaft und Tourismus Immobilienangebote).

gez. Bott
Bürgermeister

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298
oder kleinmeiches@web.de
Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20,
Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Gemeinde GEMÜNDEN (Felda)

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist die Stelle eines/r

nebenberuflichen Hausmeisters/ Hausmeisterin

für das Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.
Zum Aufgabengebiet gehört die Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses, die Pflege der Außenanlage, das Kehren der Straße und die Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs.
Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **14. Dezember 2018** an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
- Personalabteilung -
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).
Für Auskünfte können Sie sich gerne an Frau Musch, Personalabteilung Tel. 06634/9606-13 wenden.
Hinweis: Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Gemeinde GEMÜNDEN (Felda)

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Erzieher/in

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden in der Woche. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Einrichtung betreut in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.15 Uhr Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren. Die Arbeitszeit orientiert sich an diesen Öffnungszeiten.

Für unser Team wünschen wir uns eine/n Mitarbeiter/in mit:

- Engagement, Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit
- Empathie und Einfühlungsvermögen mit Kindern im U3 und Ü3 Bereich
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit
- ein aufgeschlossenes und engagiertes Team
- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz und ein leistungsrechtes Entgelt nach dem TVöD-SuE und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.07.2019. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **07.12.2018** an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
- Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).

Auskünfte erteilt Frau Musch, Tel. 06634/9606-13, Mareike. Musch@gemuenden-felda.de.

Hinweis: Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ohne Bewerbungsmappe ein, eine Rücksendung erfolgt nicht.

zav

Öffentliche Bekanntmachung für den Vogelsbergkreis

Schließung der Sammelstellen für die Annahme von Grüngut

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass alle reinen Grünabfallsammelstellen vor der diesjährigen Winterpause letztmals am

Samstag, den 08.12.2018

geöffnet sind.
Alle Grünabfallkompostierungsanlagen (Billertshausen, Mücke, Homberg (Ohm), Schlitz, Schotten, Ulrichstein) und die Grünabfallannahme am EZV sind letztmals am

Samstag, den 15.12.2018

geöffnet/möglich.
Lauterbach, den 23.11.2018

Zweckverband Abfallwirtschaft
Vogelsbergkreis
Der Vorstand
i.A. Dr. Fuchs
Geschäftsführer

Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung zur Abwasserentsorgung abgeschlossen

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Es waren lange fünf Jahre, unzählige Gespräche, vorbereitende Verhandlungen und die erforderlichen Beschlüsse aller beteiligten Gremien, die letztendlich am vergangenen Dienstag durch Unterzeichnung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu einem positiven Abschluss gebracht werden konnten. Die Abwasserreinigung der beiden größten Gemündener Ortsteile Burg- und Nieder-Gemünden kann nun völlig neu ausgerichtet werden. Beide Ortsteile werden zukünftig an die moderne Kläranlage des Abwasserverbandes Ohm-Seenbach in der Gemarkung Mücke/Nieder-Ohmen angeschlossen. Die Gemeinde Gemünden wird dann in der Folge ihre Kläranlage in der Gemarkung Nieder-Gemünden stilllegen und die Abwässer durch eine neu zu erstellende Druckleitung in die Kläranlage bei Königsaasen leiten. Schon vor Jahren hatten die ersten Überlegungen dazu in den politischen Gremien von Gemünden begonnen, wusste man doch frühzeitig, dass eine Ertüchtigung der eigenen Kläranlage in der Gemündener Gemarkung notwendig werden würde.

Die umfangreichen gesetzlichen Vorgaben der Landespolitik würden weitreichende und kostenintensive Umbaumaßnahmen erfordern. So war es mit Blick auf immer wichtiger werdende, interkommunale Zusammenarbeit nur logisch, dass man sich in Gemünden nach anderen Möglichkeiten umschaute. Eine Abwasserklärung in den Anlagen von Homberg oder eben bei Nieder-Ohmen waren zwei Möglichkeiten, von denen letztendlich die Variante mit dem Abwasserverband Ohm-Seenbach nach einer Kostenermittlung als die kostengünstige Lösung favorisiert wurde. Es folgten intensive Verhandlungen, der Beitritt zum Abwasserverband selbst wurde geprüft, aber letztendlich verworfen. Am Ende war es eine umfängliche, vertragliche Vereinbarung, juristisch geprüft und von allen beteiligten Gremien beschlossen, die nun am Dienstag im Rathaus von Nieder-Gemünden von allen Vertragspartnern unterzeichnet werden konnte.

Das Gemündener Parlament hatte, nachdem die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes bereits über die Annahme entschieden hatte, wenige Tage zuvor als letztes zustimmungspflichtiges Gremium dem Vertragswerk zugestimmt, so dass die Bürgermeister Frank Ide (Grünberg), Andreas Sommer (Mücke), Lothar Bott (Gemünden) und Eckhard Kömpf (1. Beigeordneter Gemünden) mit ihren Unterschriften ein neues Kapitel der Abwasserentsorgung für Gemünden besiegeln konnten. Alle Beteiligten unterstrichen nochmals die große Bedeutung dieser weitreichenden Entscheidung und die damit einhergehende, zukunftsweisende Abwasserreinigung für mehr als die Hälfte der Gemündener Bürger. Hervorgehoben wurde ferner die auf vielen Bereichen immer wichtiger werdende, interkommunale Zusammenarbeit, durch die auch kleine Kommunen in die Lage versetzt werden gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Bürgermeister Bott verwies auf die vielen positiven Aspekte dieser vertraglichen Vereinbarung, die für Gemünden zwar auch kostenintensiv werde, aber bei weitem die günstigste Lösung aller Möglichkeiten darstelle.

Für Gemünden bedeutet dieser Schritt nun, dass die Planungen für den anstehenden Bau der Abwasserdruckleitung von Gemünden bis zur Kläranlage bei Nieder-Ohmen anlaufen können, wie Bürgermeister Bott abschließend betonte. Dieses Vorhaben werde in den kommenden Monaten anstehen, bevor dann in der Folge der eigentliche Bau der Leitung erfolgen kann.

Das Foto zeigt v.l.: Bürgermeister Andreas Sommer - Mücke, Bürgermeister Lothar Bott - Gemünden, Sabine Bork - Abwasserverband Ohm-Seenbach, Eckhard Kömpf, 1. Beigeordneter Gemeinde Gemünden, Frank Ide, Bürgermeister - Grünberg.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 85. Geburtstag **am 06.12.2018**
Maria Anna Scheuer
Ohmstraße 25
OT Burg-Gemünden

zum 85. Geburtstag **am 06.12.2018**
Irmgard Dick
Hauptstraße 23
OT Ehringshausen

zum 70. Geburtstag **am 07.12.2018**
Peter Lipp
Nieder-Gemündener Straße 10
OT Hainbach

zum 80. Geburtstag **am 08.12.2018**
Margot Herdt
Rülfenröder Straße 1
OT Otterbach

zum 80. Geburtstag **am 09.12.2018**
Reinhold Ruckelshauß
Bernsfelder Straße 20
OT Burg-Gemünden

zum 70. Geburtstag **am 09.12.2018**
Erika Diener
Torweg 1
OT Ehringshausen

zum 90. Geburtstag **am 10.12.2018**
Irma Daudert
Alsfelder Straße 1
OT Nieder-Gemünden

zum 95. Geburtstag **am 11.12.2018**
August Müller
Mühlgasse 4
OT Ehringshausen

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Siegerehrung - Lesewettbewerb in der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). In der vergangenen Woche fanden in der Pestalozzi-Grundschule in Nieder-Gemünden die diesjährigen Literatur-Aktionstage statt. Ein fester Bestandteil der „Bücherwurmtage“, ist seit Jahren auch ein Vorlesewettbewerb der Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klassen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder lesen für Kinder“ stand.
Unter den wachsamen Augen und Ohren der „Jury“, der neben derzeitigen und ehemaligen Lehrkräften unter anderem auch Schüler und Bürgermeister Lothar Bott Angehörten, bewiesen die Kinder ihre Lesefähigkeiten. Geachtet wurde dabei im Besonderen auf fließendes Lesen, eine deutliche Aussprache und die richtige Betonung der Texte.
Nach der spannenden Auswertung fand die Siegerehrung der Leseprofis in der Bibliothek der Schule statt. Mehrere Schüler pro Klassen hatten sich der Herausforderung gestellt und warteten nun, gemeinsam mit allen Grundschulkindern, Lehrern und Angehörigen mit Spannung auf die Siegerehrung.

Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule im Beisein von Schulleiterin Heike Steen ihre Sieger- und Teilnahmeurkunden beim Lesewettbewerb im Rahmen der Lesewoche 2018. (Es fehlt auf dem Bild Svea Schönfeld.)

Zu Beginn der Veranstaltung dankte Schulleiterin Heike Steen im Besonderen den außerschulischen Jurymitgliedern für deren Unterstützung während des Vorlesewettbewerbes und den Kindern für das Mitmachen. „Es hat Spaß gemacht, mit euch den Wettbewerb durchzuführen“, sagt sie zu den teilnehmenden Kindern, die aufgeregt dem Ergebnis entgegenfieberten.
Sie hoffe, so Heike Steen, dass die im jährlichen Rhythmus in der Nieder-Gemündener Grundschule stattfindende Lesewoche auch in diesem Jahr wieder zum vermehrten Bücherlesen motiviert hätte und das Ziel, möglichst viele neue „Bücherwürmer“ zu gewinnen, erreicht worden sei.
Unter großem Beifall und Bravorufen wurden anschließend die Sieger des Vorlesewettbewerbes auf dem Siegertreppchen „gekürt“ und mit Urkunden sowie Buchgutscheinen belohnt. Den ersten Platz der Klassen 2a und 2 b belegte Mara Goralczyk, gefolgt von Svea Schönfeld auf Platz zwei und Alina Wietenbeck auf dem dritten Platz.
In der dritten Klasse errang Finn Albert den ersten, Merle Schötterl den zweiten und Pascal Göbel den dritten Platz und bei den Viertklässler lag Katharina Graaf, auf Platz eins, Jannis Jaroschenko auf Platz zwei und Justine Güldner auf dem dritten Platz.
Auch die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs, wurden mit Teilnahmeurkunden belohnt.
Reichlich Applaus erhielten insbesondere auch die Erstklässler Lorena Albert und Ben Mohr, die außer Konkurrenz mit dem Vorlesen vor großem Publikum ihre schon erworbenen Lesefähigkeiten erfolgreich unter Beweis stellten.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

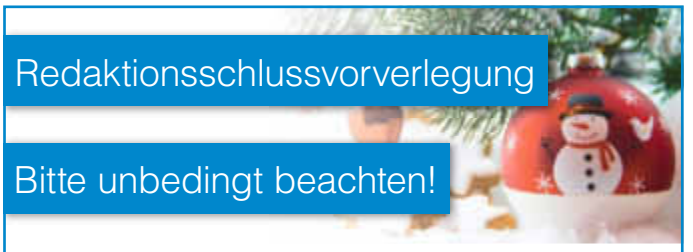
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

„Oldtimer-Treffen“, ehemaliger Mitarbeiter der Firma Seipp und Kehl, Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Kürzlich trafen sich ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nieder-Gemündener Firma Seipp und Kehl GmbH, die mittlerweile in Rente sind, zu einem gemütlichen Beisammensein. Das alle zwei Jahre stattfindende „Oldtimer-Treffen“, wie der Organisator Rudolf Brummer es nennt, fand in der „Pletschmühle“ in Homberg statt.
Rudi Brummer, der seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und deren Partnerinnen und Partner herzlich willkommen hieß, trug auch einiges zur Unterhaltung bei. So unter anderem mit der Geschichte „Die Wunderpillen“, in der Zufriedenheit und Dankbarkeit als besonderes Lebenselixier beschrieben werden.
Sehr erfreut zeigten sich die „Oldtimer-Freunde“, dass auch der neue Inhaber der Firma Seipp und Kehl, Marc Schneider mit seiner Ehefrau gekommen war und dem „Oldtimer-Treffen“ positiv gegenübersteht.
Ebenso nahmen die vormaligen Firmeninhaber, Renate und Karl-Heinz Müller, die ja seit der Firmenübergabe jetzt auch zu den „Seipp und Kehl Oldtimern“ gehören, an dem Treffen teil. Bei dem Wiedersehen, das mit einem gemeinsamen Mittagessen begann, hatten sich die einstigen Arbeitskollegen naturgemäß viel über die zusammen verbrachten Arbeitsjahre zu erzählen. „Es wurde viel gelacht und die Zeit verging, unter dem Motto: „Ja, so worn’s die olden Seimagslait“ wie im Fluge“, erzählt Organisator Rudi Brummer.
Seit dem ersten Treffen dieser Art seien leider schon 22 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen während des Beisammenseins gedacht wurde, verstorben, dafür aber inzwischen auch wieder neue Ruheständler hinzugekommen, sagt Rudi Brummer.
Zum Abschluss des harmonischen Beisammenseins gaben sich alle das Versprechen, sich weiterhin im Zweijahresrhythmus zu treffen.

Ehemalige Mitarbeiter der Firma Seipp und Kehl, Gemünden, trafen sich kürzlich zum gemütlichen Beisammensein in der „Pletschmühle“ in Homberg.

Werbung bringt ERFOLG!

Lebendiger Adventskalender begann auf „Foxe-Hof“ in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ja, so wird Advent lebendig! Am Samstag öffnete sich in Burg-Gemünden das erste Fenster zum diesjährigen lebendigen Gemündener Adventskalender.
An die 50 Teilnehmer, darunter auch wieder einige Kinder, waren gleich am ersten Abend zur Fensteröffnung bei Familie Müller auf „Foxe-Hof“ in Burg-Gemünden gekommen und ließen sich von der Adventsstimmung anstecken.
Denn wie es schon zur Tradition in Burg- und Nieder-Gemünden geworden ist, standen Jung und Alt erwartungsvoll beieinander, sangen gemeinsam Weihnachtslieder und lauschten der ersten Adventsgeschichte, die Luise Müller aus dem Buch „Weihnachten in der Bergstraße“ vorlas.
An den nächsten Abenden werden nun spannende Geschichten zu hören sein, was die Bergstraßenkinder Louis, die Zwillinge Mia und Clara und Ole alles in der Wartezeit bis zum Heiligen Abend erleben, sie gar einem Weihnachtsgespenst auf die Schliche kommen und neue Freundschaften schließen.
Wiederum wird auch in diesem Jahr eine Laterne mit Adventskerzen von Gastgeber zu Gastgeber, bis zum letzten Abend, am 24. Dezember, in die Kirche in Burg-Gemünden, weitergereicht.
Mit dem einladenden Lied „Eine Tür geht auf, doch nicht so wie ich gedacht. Eine Tür geht auf, stilles Wunder in der Nacht. Es verging eine Zeit, aber jetzt ist es soweit. Ja nun öffnet sich hier eine Tür“, wird auch in den nächsten Tagen herzlich zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen in Burg-Gemünden eingeladen.
Wo sich das nächste Fenster immer öffnet, wird jeden Abend bei der Veranstaltung bekannt gegeben und auch täglich in der Alsfelder Allgemeinen Zeitung mitgeteilt. Das letzte und damit 24. Fenster, wird dann symbolisch beim Gottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden geöffnet.
Bevor mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Reicht euch die Hand und sagt gute Nacht“ die erste Adventskalenderpräsentation am Samstag harmonisch ausklang, erhielten alle Kinder noch eine kleine Überraschung.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, war die Resonanz gleich bei der ersten Adventsfensteröffnung am Samstag groß.

Kulturring Gemünden

Interesse an der Präsentation Ihres Vereines, Verbandes oder Partei?

Zeigen was man macht, sich darstellen, neue Mitglieder gewinnen.
Der Kulturring Gemünden freut sich mit Ihnen gemeinsam den
„Tag der Vereine“
zu gestalten.

Wo: Mehrzweckhalle Gemünden
Wann: 2. Juni 2019 von 11.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldung: bis 31. Dezember 2018

bei Burkhard Reitz Mail: reitz.b@web.de Tel: 06634-8222
bei Arno Philippi Mail: mail@arnophilippi.de Tel: 06634-1517

Anlässlich des 90. Geburtstag 500 Euro gespendet

Gemünden-Burg-Gemünden / Homberg-Appenrod (eva). Herta Fleischhauer aus Appenrod spendete anlässlich ihres 90. Geburtstages, 500 Euro an den Ambulanten Pflegedienst, Pflege und Wundexperten Falk und Hevlik GbR in Burg-Gemünden.
„Mein 90. Geburtstag war der schönste in meinem ganzen Leben", sagt Herta Fleischhauer, die am 27. Oktober im großen Kreis von Verwandten und Freunden und ihren in Amerika lebenden Enkelkindern, die extra gekommen waren, ihren 90. Geburtstag im Landgasthof Fleischhauer in Homberg-Büßfeld feiern und genießen konnte.
Sie habe überlegt „was mache ich?" Denn wenn man ein solches Alter erreicht und so viele Glückwünsche bekommen hat, es einem noch so gut geht, dann möchte man seinen Dank in irgendeiner Form ausdrücken, betont die Jubilarin. Herta Fleischhauer, geb. Schultheiß, ist gebürtige Burg-Gemündenerin, wo sie aufwuchs und bis zu ihrer Hochzeit 1952 mit Karl Fleischhauer aus Appenrod, zu Hause war.
Da ihr der Pflegedienst Falk und Hevlik aus Burg-Gemünden bekannt sei, habe sie sich entschieden, ihre Spende dorthin zu geben.
Übergeben wurde die Spende am Donnerstag im Beisein von Betreuungsgästen im Aufenthaltsraum des Ambulanten Pflegedienstes. Und da die offizielle Geldübergabe just in die Nachmittagskaffeezeit viel, spendierte Herta Fleischhauer auch einen Kuchen, den sie am Morgen extra für den Anlass gebacken hatte.
Barbara Hevlik und Reinhard Falk dankten Herta Fleischhauer und zeigten sich sehr erfreut über die großzügige Spende, für die man insbesondere Materialien für die wöchentlich angebotenen Senioren-Unterhaltungs- und Betreuungsnachmittage anschaffen werde.

Anlässlich ihres 90. Geburtstages spendete Herta Fleischhauer (in der Mitte zwischen Barbara Hevlik und Reinhard Falk) an den Ambulanten Pflegedienst, Pflege und Wundexperten Falk und Hevlik GbR in Burg-Gemünden, 500 Euro.

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Burschenschaft „Burgkameraden" zog Bilanz

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). In der Jahreshauptversammlung der Burschenschaft „Burgkameraden" Burg-Gemünden, die am letzten Samstag in den Räumen des Jugendclubs stattfand, wurden Eileen Reitz zur Vorsitzenden und Lena Reitz zur stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt. Weiterhin wurden Jessika Mohr zur Rechnerin, Anna Müller zur Schriftführerin, Tim Diegel zum Jugendraumwart und Jannick Jux und Lukas Wehrwein zu Beisitzern gewählt. Außerdem gehören Kristin Schulz, Katharina Kehl und Jessica Schneider, als gewählte Kirmesausschussmitglieder, dem erweiterten Vorstand an.
Nach der Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende Eileen Reitz, berichtete die Schriftführerin Anna Müller über die Aktivitäten der Burschenschaft im vergangenen Geschäftsjahr.
So hatten die „Burgkameraden" im Dezember einen Ausflug nach Frankfurt zum Weihnachtsmarkt und nach Sachsenhausen und zwischen den Jahren eine Winterwanderung mit abschließender Einkehr im Gasthaus „Schott" in Bernsfeld unternommen. Mitte April hatten die Jugendlichen wieder zum klassischen Salzekuchenessen rund um das Burg-Gemündener Backhaus eingeladen und im Laufe des Jahres an mehreren Burschenschaftstreffen in der Region teilgenommen.
Am 30. April fand das traditionelle „Einburschen" und „Einweibern" statt, bei dem sich die um die Aufnahme in die Burschenschaft bewerbenden „neuen" Burschen und Mädchen, einem „geheimen Aufnahmeritual" unterziehen mussten. Nach erfolgreich bestandener Prüfung wurden in diesem Jahr Manuel Schneider und Jana Sarah Diegel bei den „Burgkameraden" aufgenommen.
Ebenfalls nach altem Burg-Gemündener Brauchtum fand noch am selben Abend, im Angesicht der bevorstehenden Walpurgisnacht, das nicht so ganz ernst zu nehmende „Versteigern der Dorfschönen" und der „Dorfburschen" statt.
Am zweiten Augustwochenende waren die „Burgkameraden" Veranstalter der Burg-Gemündener Kirmes, in deren Rahmen am Freitagabend eine „Hot and Wet Special Edition" Mega-Schaumparty, am Samstagabend ein Burschenschaftstreffen mit der Band „Frontal- Party-Pur" und am Sonntag ab Vormittag der dritte „Burg-Gemündener-Wiesn-Frühschoppen", stattfand.
Im Verlauf der Versammlung informierte Rechnerin Jessika Mohr über die Finanzen der Burgkameraden.
Die Pläne für das neue Jahr umfassen das traditionelle Burschen und Weibern, sowie vereinsinterne Veranstaltungen. Zudem werden die „Burgkameraden", so wurde bei der Versammlung nach Abstimmung beschlossen, auch 2019 wieder die Kirmes in Burg-Gemünden halten.

Die Burschenschaftsmitglieder der „Burgkameraden" sorgen neben weiteren Aktivitäten seit Jahren dafür, dass die traditionelle Kirmesveranstaltung in Burg-Gemünden erhalten bleibt. Der neu gewählte Vorstand: Hintere Reihe von links: Jugendraumwart Tim Diegel, Vorsitzende Eileen Reitz, zweite Vorsitzende Lena Reitz und Rechnerin Jessika Mohr. Vordere Reihe: Schriftführerin Anna Müller und Beisitzer Jannick Jux (es fehlt auf dem Bild Beisitzer Lukas Wehrwein).

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2018 am Samstag, den 12. Januar 2019, um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Am Felsenkeller" recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Totenehrung
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Jahresbericht des Vorsitzenden
7. Jahresbericht des Wehrführers
8. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
9. Jahresbericht des Kassenwartes
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
11. Neuwahlen Vorstand
12. Neuwahlen Kassenprüfer
13. Neuwahlen Wehrausschuss
14. Haushaltsplan 2019
15. Ehrungen
16. Beförderungen
17. Veranstaltungen 2019
18. Gäste haben das Wort
19. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 05. Januar 2019 bei Reinhard Sann schriftlich eingereicht werden. Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

VdK Burg-Gemünden

Adventfeier 2018

Unsere diesjährige Adventfeier findet am 2. Advent, ab 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Katharinengemeinde, in der Wanngasse 9, in Burg-Gemünden statt. Beginnen, werden wir mit einem gemeinsamen Mittagessen.
Hierzu sind alle Mitglieder des VdK Ortsverbands Burg-Gemünden herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir besinnlich das Jahr zu Ende gehen lassen und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen.

Der Vortsand

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Das Paul-Simpson-Project kommt erneut nach Gemünden

Aufgrund vieler Anfragen nun zum zweiten Mal in Gemünden:
Paul-Simpson-Project
Eine Stimme, eine Gitarre!
Soul, Blues, Folk und Rock zu Weihnachten
Jennifer Simpsons einmalige Stimme streichelt die Zuhörer seelenvoll sanft mit leisem Lächeln, um im nächsten Augenblick kraftvoll und mit dynamischer Intensität den Songs mit ihrer eigenständigen Kunstform Ausdruck zu verleihen. Abwechselnd mit perkussiven Elementen, virtuos akzentuierten Gitarrenarrangements, groovigem Bassdrumsound und einer zweiten Gesangsstimme setzen sie Glanzlichter und vermitteln das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne.
Nach über 10 Jahren und drei veröffentlichten Studioalben haben sich die Singer/Songwriter Bernd Paul und Jennifer Simpson zu einem außergewöhnlichen Ensemble entwickelt, das auf Bühnen elektrisiert und sein Publikum mit virtuosen Klangreisen begeistert.
Nach dem ersten Konzert in der Kirche im März 2017 schrieb die Alsfelder Allgemeine: „Egal, ob das bekannte traditionelle englische Volkslied „Scarborough Fair“, der Beatles-Song „Eleanor Rigby“, „Amazing Grace“ oder Eigenkompositionen bis hin zu christlichen Songs oder Volksliedern …., das Duo überraschte mit einer großen Bandbreite. Die Gäste genossen die über 20 Lieder, die das Duo während des rund zweistündigen Konzertes einfühlsam und doch voller Dynamik präsentierte. Jennifer Simpsons einmalige Stimme und das virtuose Gitarrenspiel von Bernd Paul und teilweise auch dessen zweite Gesangsstimme, setzten Glanzlichter und vermittelten das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne.“
Das Konzert in Gemünden ist am

Sa., den 22.12.2018,

um 20 Uhr, in der ev. Kirche BURG-Gemünden.
Eine Veranstaltung der Flüchtlingsinitiative der ev. Katharinengemeinde Gemünden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de
Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verteiler ein.

DRK Ortsverein Ehringshausen

Adventsnachmittag

Gemünden/Ehringshausen (ek). Musikalische Beiträge, eine besinnliche Geschichte, treffende Reime, ein kurzweiliger Beitrag vom Jugendrotkreuz, Lieder des Chores „ChoryFeen“, sowie musikalische Weihnachtsunterhaltung auf dem Akkordeon kennzeichneten den kurzweiligen Adventsnachmittag des DRK Gemünden am Sonntagnachmittag im DGH. Durch das Programm im gut gefüllten DGH führte der Gemündener DRK-Vorsitzende Lothar Bott, der in der Folge die Programmpunkte alle in Reimen ankündigte. Im Anschluss an die Begrüßung waren es die Jungen und Mädchen des örtlichen JRK, die ein kurzweiligen Vortrag vorbereitet hatten und dabei die Gäste in verschiedene Teile dieser Welt mitnahmen. An einem Tisch hatten dazu die Weihnachtsmänner aus verschiedenen Ländern Platz genommen, um sich gemeinsamen zu beraten. Da war Santa Claus aus Amerika ebenso zugegen, wie Väterchen Frost aus Russland, oder Father Christmas aus Großbritannien.
Nach diesem Blick auf die sehr unterschiedlichen Weihnachtsfeste, die in vielen Ländern anders, und auch zu einem anderen Zeitpunkt gefeiert werden, war es der Chor „ChoryFeen“, der musikalisch von Deutschland einen musikalischen Abstecher nach England unternahm, um danach noch einmal mit deutschem Liedgut für vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. Der Chor „ChoryFeen“ ist ein Zusammenschluss Gemündener Sängerinnen mit dem Frauenchor aus Zell. Sang der Chor früher unter dem Namen „Haste Töne“, hervorgegangen aus dem Ehringshäuser Gesangverein „Eintracht“, so hat man sich inzwischen in „ChoryFeen“ umbenannt und ist entsprechend bekannt. Chorleiter Knut Petersen nutzte die Gelegenheit und lud zu einem Konzert des Chores für kommenden Samstag (08.12.), Beginn 17:00 Uhr, in die Kirche von Romrod ein.
Bevor Kaffee und Kuchen zahlreiche Abnehmer fanden, erzählte Diana Stroh, 2. Vorsitzende des örtlichen DRK, eine besinnliche Geschichte. Nach der anschließenden Pause mit Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenangebot waren es Jungen und Mädchen aus den Reihen der Musikschule Fröhlich, die unter Leitung von Taissia Eckstein für musikalische Weihnachtsstimmung sorgten und mit bekannten Weihnachtsweisen die richtigen Töne fanden.
Lothar Bott war es dann am Ende des gemeinsamen Nachmittages, der in Reimform den Schlusspunkt in dieser traditionellen DRK-Veranstaltung setzte, allen Helfern und Mitwirkenden dankte und den Gästen eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschte. (Fotos: ek).

Programmpunkte und ein Blick in das gut besuchte DGH

Freizeitclub Ehringshausen

„richtet Schlachtessen aus“

Traditionelle Veranstaltung sehr gut besucht
Gemünden/Ehringshausen (ek). Zu seinem traditionellen Schlachtessen hatte der örtliche Freizeitclub (FCE) dieser Tage in das DGH eingeladen. Bereits einen Tag vor der eigentlichen Veranstaltung war der Metzger in Aktion getreten, so dass das eigentliche Schlachtessen mittags mit frischen Schlachtfrikadellen gestartet werden konnte. Die große Beliebtheit dieser Veranstaltung spiegelte sich nicht nur im reißenden Absatz der leckeren Frikadellen, die teilweise von den Bürgern auch im Vorfeld bestellt worden waren, es waren auch die Schlachtplatten, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Wie es sich für ein zünftiges Schlachtessen auf dem Lande gehört gab es zu den Wurst- und Fleischangeboten Salzkartoffeln, „sauer Brüh“ und frisch zubereiteten Meerrettich. Die Schlachtplatten standen am frühen Abend für die vielen Genießer bereit, so dass sich mit Einbruch der Dunkelheit das DGH sehr schnell füllte und bei guter Stimmung diese Traditionsveranstaltung des FCE einen harmonischen Ausklang fand. Am Ende war man sich einig darüber, dass auch das kommende Jahr wieder mit einem Schlachtessen bereichert werden sollte. Der Vorstand des FCE wird diesbezüglich frühzeitig die Planungen in Angriff nehmen, um diese beliebte Tradition auch weiter fortführen zu können und damit rechtzeitig den Termin festlegen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SV Hermannstein - SV Ehringshausen 6:0 (3:0)

Deftige Niederlage!

Mit einer deftigen Niederlage geht die „Erste“ des SV Ehringshausen in die Winterpause. In keiner Phase des Spiels fanden die Gäste auf dem Hartplatz in Hermannstein die richtige Einstellung zu Gegner und Platz. Die Gastgeberinnen waren zweikampfstärker, immer ein Schritt schneller am Ball und liesen die Gäste aus dem Vogelsberg nicht ins Spiel kommen. In der Anfangsphase des Spiels musste SVE-Torfrau Patricia Scheuer schon zwei Mal retten, war aber in der 18. Minute beim Führungstreffer für Hermannstein machtlos. Noch vor der Pause erhöhten die dominierenden Gastgeberinnen auf 3:0.

Mit einem Doppelschlag direkt nach der Pause(55./59.)machte der SVH schon Alles klar. Der Treffer zum 6:0-Endstand fiel dann eine viertel Stunde vor Spielschluss.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Tabea Schott, Julia Bueschel (ab 70. Lea Sophie Becker), Desire Haberstock, Celine Rabe, Karina Kömpf, Mareike Vetter, Franziska Piera, Svenja Metzler, Sarah Förtsch (ab 53. Vera Mohr), Doren Ochs

Frauenfußball

SV Ehringshausen II B-Liga - Region GI / MR (9er)

Erneut zwei Niederlagen mussten die Frauenmannschaften des SV Ehringshausen am vergangenen Wochenende quittieren, doch auch in Ehringshausen ist man froh, bei zuletzt angespannter Personalsituation, mit beiden Mannschaften in die Winterpause gehen zu können.

DFC Allendorf/Eder II - SV Ehringshausen II 2:1 (0:0)

Knappe Niederlage!

Auch im letzten Spiel vor der Winterpause reichte es für die „Zweite“ des SVE zu keinem Punktgewinn. Die Gastgeberinnen waren über die gesamte Spielzeit das dominierende Team, bis zur Halbzeit hielten die Gäste aber mit etwas Glück und Geschick das 0:0-Unentschieden. Nach der Pause dann in der 57. Minute doch der Führungstreffer für Allendorf, das zehn Minuten später auf 2:0 erhöhte. Lorena Kraft war es vorbehalten den 1:2-Anschlusstreffer für Ehringshausen zu erzielen, zu mehr reichte es aber nicht mehr.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Lea Sophie Becker, Chantal Jost, Josephine Keller, Anna Bahremand, Laura Schaar, Marlene Hofmann, Lorena Kraft, Laura Simon, Caroline Imrock, Hannah Schwalm

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Auch im letzten Wettkampf der Vorrunde konnte sich die erste Luftgewehrmannschaft leider nicht vom letzten Tabellenplatz in der Grundklasse A3 befreien. Die Begegnung am 30.11. in Udenhausen zeigt, dass auch in der Rückrunde vorerst nicht mit einer Trendwende zu rechnen ist.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Grundliga A3 - Luftgewehr

Udenhausen II - Hainbach I	1379:1285 Ringe
Kai Müller	361 Ringe
Corina Lutz	343 Ringe
Patricia Popken	297 Ringe
German Popken	284 Ringe

Weihnachtspreisschießen 2018

Das traditionelle Weihnachtspreisschießen findet wie üblich am 27.12. (3. Weihnachtsfeiertag) im Schützenkeller in Hainbach statt. Der Schießbetrieb beginnt um 15.00 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Die Preisverteilung findet ab 20.00 Uhr ebenfalls im Schützenkeller statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Schießzeit und am Abend bestens gesorgt.

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Hallo liebe Backhausfreunde

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder ein Backhausfest veranstalten. Dazu benötigen wir aber dringend Backhausreißer. Aus diesem Grund haben wir mal je nach Wetterlage drei Samstage festgelegt.

Der 12. der 19. und der 26. Januar 2019.

Es wäre toll, wenn jeder Verein mindestens drei Mitglieder zur Verfügung stellen könnte. Es können aber auch mehr sein, umso schneller wären wir dann fertig. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Vielen Dank schon mal im voraus an die vielen Helfer

Der Backhausfestausschuss

Geschäftsanzeigen online aufgeben

wittich.de/anzeigen

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden

lud zum traditionellen Schlachtfest

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Früher waren in den Dörfern die Hausschlachtungen und die damit verbundenen zünftigen Schlachtfeste im Frühjahr und im Herbst gang und gäbe. Heutzutage sind es zum größten Teil Vereine, die in den Dörfern die Tradition dieses althergebrachten und nach wie vor sehr beliebten oberhessischen Spezialitätenessen aufleben lassen.

Einer dieser Vereine ist die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Gemünden, die auch am letzten Samstag wieder zu dem deftigen Schlachtessen mit Frikadellen, Leber- und Blutwürstchen, Wellfleisch und Sauerkraut, ins Nieder-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte.

Und wie nicht anders zu erwarten, war erneut die Nachfrage nach dem appetitlichen Gaumenschmaus sehr groß.

Wurde doch damit der Bevölkerung die Gelegenheit geboten, ein reichhaltiges Schlachtmenü mit den herzhaften Spezialitäten, wie zu Großmutters Zeiten, zu genießen.

Angesichts der großen Nachfrage war es gut, dass sich die meisten Gäste durch Vorbestellung ihre Schlachtplatten und Frikadellen schon gesichert hatten.

Tatkräftig unterstützt wurden die Feuerwehrmitglieder bei der traditionellen Zubereitung der zünftigen Leckereien, angefangen von den Schlachtfrikadellen, dem Quellfleisch und den dazugehörenden Beilagen, vom Team der Gaststätte „Holzwurm“ in Nieder-Gemünden.

Während die ersten Frikadellen schon am Freitagabend im „Holzwurm“ zur Verköstigung angeboten wurden, bestand ab Samstagmittag die Möglichkeit, die gut bestückten Schlachtplatten im Nieder-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus abzuholen, oder in geselliger Runde vor Ort zu genießen, wobei, wie zu vernehmen war, natürlich auch der obligatorische „Verdauungs-Schlachtschnaps“ nicht fehlte.

Alle Hände voll zu tun hatte das Service-Team der Feuerwehr, damit die Gäste schnellstens die Schlachtfestspezialitäten frisch und heiß genießen konnten.

Einfamilienhaus

Burg-Gemünden

ca. 228 m² zzgl. Nebenräumen,
ab 100.000 € zu verkaufen.
0178-8773468 Olaf Faulstich

Weltweit tatkräftig.
Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
60 JAHRE Diakonie Katastrophenhilfe

KÜCHEN · DÖRR GmbH

✓ Planung
✓ Modernisierung
✓ Service
✓ Austausch von Elektrogeräten und Arbeitsplatten

Wetzlarer Straße 16 · Stadtallendorf
www.kuechen-doerr.de Tel. 0 64 28/44 920

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?
Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann
Ewald Staffa
Tel. 06633 9110384
ewald.staffa@HUKvm.de
www.huk.de/vm/ewald.staffa
Niederkleiner Weg 5
35315 Homberg
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Zahnarztpraxis im Lindenhaus
Mareike Karin Ziebe & Andrea Gebhardt

Sprechzeiten
Mo - Do
08 - 18 Uhr
Fr
08 - 14 Uhr
nach Vereinbarung

Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie

Jetzt Termin vereinbaren
06429 - 227

- Zahnerhaltende Maßnahmen (bspw. Füllungen, Inlays, Kronen)
- Parodontologie (Behandlung des Zahnhalteapparates)
- Moderne Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
- Ästhetische Zahnmedizin (bspw. Zahnaufhellung, Vollkeramik)
- Prophylaxe Maßnahmen / Professionelle Zahnreinigung (PZR)
- Zahnmedizin für Kinder & Jugendliche
- Vorsorgeprogramme & altersgerechte Mundhygiene für Senioren
- Zahnersatz / Prothetik

Weidenhausen 4 | 35260 Schweinsberg | zahnarztpraxis-lindenhaus.de

Rinis Brautmoden
Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.
NEUE KOLLEKTION!
www.rinis-brautmoden.com

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung ~ Badplanung ~ Wärmepumpen

Tel.: 06426/930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

Besuchen Sie unsere Ausstellungen
in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und
Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung
Badplanung
Wärmepumpen

Telefon 06426/930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Fliesenfachbetrieb
Offizieller Schlüter-Systemhandwerker
Peter Steidl
Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung
Verkauf · Service

Auf der Höll 20
35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281
Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Rioja-Hochgenuss zum halben Preis.

Entdecken Sie Spitzen-Rotweine aus Spaniens beliebtestem Anbaugebiet
und erleben Sie unvergessliche Genussmomente.

VINOS
Das Beste aus Spanien!

DIESE WEINE ERHALTEN SIE IM VINOS-RIOJA-PAKET ZUM VORTEILSPREIS:

Palador Crianza 2015 ~~15,95 €~~ | Vinebro Crianza 2015 ~~13,95 €~~ | Barriton Crianza 2014 ~~12,95 €~~ | Forlán Crianza 2015 ~~7,95 €~~ | Avior Crianza 2015 ~~11,95 €~~ | El Cántico Crianza 2015 ~~13,95 €~~

Jetzt bestellen: vinos.de/vinospaket

Schnelle Lieferung mit DHL in 1–2 Werktagen

Top-Bewertungen 9,7/10 Punkte bei Trustpilot

Umtauschgarantie ohne Wenn und Aber

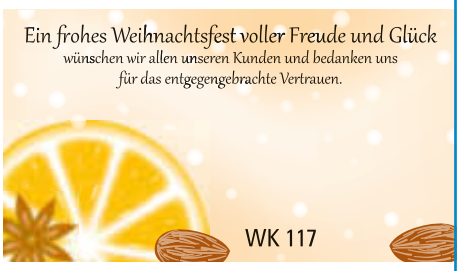
Alle Weine enthalten 0,75 l/Fl. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellenInhalt Ihres Pakets finden Sie unter **www.vinos.de/vinospaket** Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037)

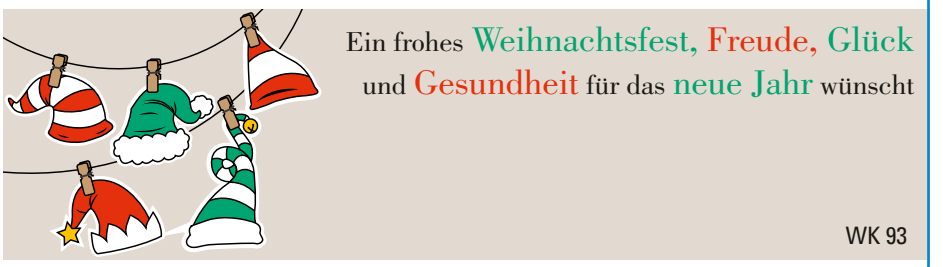
Telefon: **0800 31 50 60 8** (Mo-Fr 8–18 Uhr, Sa 10–15 Uhr), Online: **www.vinos.de/vinospaket**

Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.

Alle Abbildungen verkleinert.





Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne beraten wir Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Hartmut Stamm · Tel. 0175/5951099

Zuständig für Amöneburg
E-Mail: h.stamm@wittich-herbstein.de

Daniel Wandner · Tel. 0175/5951098

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
E-Mail: d.wandner@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0

Wir schenken Genuss

4. Generation seit 1907

Becker
Die Meistermetzger

Festliche Bratenkreationen

Allgäuer Weihnachtsbraten
gefüllt mit Hackfleisch, Semmelknödeln und Dörrfleisch

Romröder Schlossbraten
gefüllt mit edlem, rohen Schinken und Zwiebeln

Schweizer Alpenbraten
gefüllt mit Kaiserfleisch und würzigem Bergkäse

Lachskasseler - Edles vom Schwein
mild gepökelt und goldgelb geräuchert

Vogelsberger Traditionsbraten
gefüllt mit Hackfleisch, Paprika, Champignons und Zwiebeln

Omas Feiertagsbraten
gefüllt mit herzhafter Kartoffelwurst

Himmlische Genussmomente

Roastbeef zartrosa gebraten

Kalbsbraten gegart

Trüffelsalami

Pastrami im leckeren Würzmantel

Truthahnbrust gegart, gefüllt mit Backobst

Kalbsroulade gegart, mit Pistazien

Wildschweinsalami mit Trüffeln

Kalbsfleischleberwurst mit Datteln und Honig oder mit Steinpilzen

Corned-Beef-Lasagne mit Meerrettich

Leckere Beilagen

Hausgemachte Bratensoßen
à 500g im Vakuumbeutel, zum Erhitzen

Fertige Serviettenknödel
zum Erwärmen oder Anbraten

Apfelrotkohl
à 500g vakuumverpackt, zum Erwärmen

Bestens vorbereitet sein

Apfelrollis
aus dem Schweinerücken, gefüllt mit Mett und Apfelstückchen

Gourmet-Lenden-Pfanne
ganze Schweinelende mit Dörrfleisch ummantelt in pikanter Metaxa-Soße

Lendenpfännchen
in leckerer Rahm-Schmandsoße, fertig in einer Backofenschale

Wildgeschnetzeltes
in feiner Waldpilzsoße

Schnitzeltopf
wahlweise Hähnchenbrustfilet in Currysoße oder vom Schwein in Rahmsoße

Hackbällchen
in Jäger-Schmandsoße, fertig in einer Backofenschale

Kartoffelgratin
zum Garen fertig in einer Backofenschale

Nur noch Erwärmen
Bock- und Rindswürstchen, Käsekrainer, Polnische, Würstchen Wiener Art, ...

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen Ihnen
Ihre Familien Becker
aus Romrod

www.KragImmobilien.de

VERKAUFT zum Wunschpreis des Eigentümers

haben wir diese Immobilie mit unserem einzigartigen Konzept der maximalen Nachfrage. Ihnen als Eigentümer bringt das bessere Ergebnisse als mit anderen Verkäufern oder als privatem Einmalverkäufer. Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer! Rufen Sie am besten gleich an!**

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

KRAG 06462-9148-0

World Vision Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pate werden: worldvision.de

www.knoblauchreibe.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Ecki´s Weihnachtsbäume

Geänderte Verkaufsstelle Erfurtshausen:
Neu: Haarhäuser Str. (gegenüber Gasthaus Schick neben Bushaltestelle)
täglich 11 – 18 Uhr
und Blumengalerie im Hof
Ober-Ofleiden, 9 – 18 Uhr

Hauslieferung möglich!
Eckhardt Schraub, Tel. 0170 / 404 57 53

Küchenstudio Lapp

GK GUTE KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Betriebsferien vom 17.12. bis 24.12.2018
Ab dem 27.12.2018 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

mein VERSORGER VEREIN

Das Vereinssponsoring der RhönEnergie Fulda

SO FUNKTIONIERT'S:

- Deinen Verein (e.V.) online registrieren und Projekt vorstellen
- Bewerbungsphase: 3. Dezember 2018 bis 24. Februar 2019
- Fleißig voten und für Deinen Verein werben
- Votingphase: 4. März bis 26. März 2019
- Die 25 Vereine mit den meisten Stimmen gewinnen je 4.000 €

FÜR VEREINE: 100.000 €
Sofort mitmachen: www.re-fd.de/mein-verein

MEIN VERSORGER
STROM | GAS | WASSER | WÄRME | NAHVERKEHR | BÄDER

RhönENERGIE FULDA

Weihnachtsbäume

in Mücke Bernsfeld, Homberger Straße oder Döring, Kirchstr. 13,
ab **8.12. bis 22.12.2018,** ab 10 Uhr außer Mo. + Di.
Oder nach tel. Vereinbarung 06634/755

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Der elektrische Hund

Das Landgericht Bückeburg hatte sich in einem Urteil damit zu beschäftigen, dass eine Frau von ihrem Hund mehrfach in die Hände gebissen wurde. Grund war ein defektes Kabel einer Weihnachtsbeleuchtung. Die Geschädigte war mit ihrem Hund auf einem Gehweg gelaufen, als der Hund sich plötzlich auf den Boden warf und jaulte. Als die Tierhalterin sich um ihr Tier kümmern wollte, biss dieses zu. Grundlage war, dass auf dem Erdboden rings um einen Mast eine Elektrifizierung vorhanden war und der Hund durch den anhaltenden Regen einen Stromschlag erlitt. Die erlittenen Quetschungen und Bisswunden führten auch zu einer Nervenschädigung des linken Mittelfingers. Die Hundehalterin begehrte von der Stadt als Besitzerin der Beleuchtungsanlage Schadenersatz. Die Stadt war der Auffassung, dass das Kabel nicht sichtbar geschädigt gewesen sei und der Schutzzweck nicht das Urinieren von Hunden gegen Beleuchtungsmasten umfasse. Das Stromkabel war dabei 20 Jahre lang nicht gewartet worden. Das Gericht hingegen sah die Rechtslage so, dass die Verletzung der Hundehalterin auf den Stromschlag zurückging und eine Haftung für den Defekt des Stromkabels durch die Stadt bestehe. Insbesondere haftet die Stadt aber, da sie das Kabel 20 Jahre lang nicht gewartet habe.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

www.KragImmobilien.de

Expertentipp: garantierte Leistungen zahlen sich aus!

Erfolg ist die Summe vieler Kleinigkeiten. Kein Mensch kann Ihnen den Verkauf garantieren, aber was wir für den Verkauf tun! Jeder noch so kleine Baustein muss beachtet werden, denn das kann den Käufer für Ihre Immobilie bringen. Deshalb zählen Leistungen, auf die Sie sich verlassen können. Ein umfangreicher Leistungsplan und eine Leistungsgarantie verschaffen Ihnen die notwendige Sicherheit, dass das versprochene auch gehalten wird. Prüfen Sie uns und Sie werden begeistert sein. Erfolg ist planbar. Vereinbaren Sie einfach einen Termin und finden Sie es heraus. Sie werden staunen, wie professionell Makler sein können!
Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer!**
Rufen Sie am besten gleich an!
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

KRAG 06462-9148-0

Freudige Ereignis-Anzeigen:
wittich.de/familienanzeigen

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Herbstzeit - Renovierungszeit
An die Wände, fertig, los!!!

Profi Farbrolle gepolstert 6,45 €
Profi Saugvlies für innen und außen 50 m² 1 m x 50 m 33,65 €

Maler Plus
hochdeckende Innenwandfarbe
12,5 l
29,90 €

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken